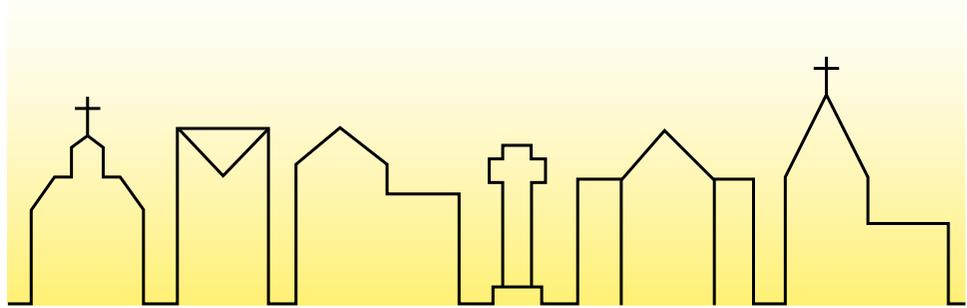


Linfo



INFORMATIONEN AUS DER STADT LINNICH

Boslar • Ederen • Floßdorf • Gereonsweiler • Gevenich • Glimbach • Hottorf • Kofferen • Körrenzig • Linnich • Rurdorf • Tetz • Welz

Montag
04.
Dezember
2023

Andreasmarkt in Linnich

**Innenstadt:
JAHRMARKT
für Waren aller Art**
(ca. 60 Händler)

Diesjährige Marktfläche:

Rurstraße
Zufahrt Place de Lesquin

Place de Lesquin:

Budenzauber

Samstag, 02.12.23, 15.00 - 21.00 Uhr
Sonntag, 03.12.23, 15.00 - 21.00 Uhr
Montag, 04.12.23, ab 08.00 Uhr



**BUDEN
ZAUBER**

**PLACE DE
LESQUIN**

zum Andreasmarkt

02. - 04. Dezember 2023
Sa + So: 15 - 21 Uhr Mo: ab 8 Uhr

Grußwort

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

bereits nächsten Sonntag ist der erste Advent und das Jahr 2023 neigt sich mit großen Schritten dem Ende zu. Traditionell feiern wir in Linnich am Montag nach dem ersten Advent den Andreasmarkt. Der Markt hat sein Gesicht im Laufe der Jahrzehnte massiv verändert. Zu Beginn der Tradition war der Markt durch den Handel mit Pferden, insbesondere auf dem Altermarkt vor der evangelischen Kirche geprägt, später war er ein Markt für Landwirte aus der ganzen Region. Zum Ende der Erntesaison traf man sich in Linnich, zum Austausch in den zahlreichen Gaststätten und Kneipen, aber auch um sich auf dem Markt mit Dingen des täglichen Gebrauchs einzudecken und sich über Neuerungen für die Landwirtschaft zu informieren. Bestimmt erinnern Sie sich auch noch an die zahlreichen Landmaschinen vom Traktor bis zum Mähdrescher auf dem Place de Lesquin. Heute werden solche Geräte fast ausschließlich in Hausmessen der Hersteller präsentiert, den Aufwand für einen Tag auf einem öffentlichen Markt auszustellen, können viele leider nicht mehr leisten. Auch die Versorgung mit Dingen des täglichen Bedarfs ist nicht mehr die Kernfunktion des Marktes, - diese sind heutzutage vor Ort jederzeit zu erwerben oder per Onlinebestellung rasch verfügbar. Niemand von uns wartet mehr

auf einen festgelegten Tag im Jahr, um einzukaufen. Heutzutage ist der Andreasmarkt viel mehr ein Markt zum Stöbern und Mitnehmen von schönen Angeboten. Vor allem aber bleibt er ein ganz besonderer Tag im Jahr, an dem man sich in Linnich trifft, zusammenkommt und den Tag gemeinsam genießt. Dennoch ist es leider bereits seit einigen Jahren schwieriger, den Charakter des Marktes zu erhalten und ein attraktives Angebot zu bieten: Vielfältige Auflagen zu Standplätzen, zum Sicherheitskonzept und zur Wegführung, insbesondere für Rettungswege, sowie Baustellen machen immer wieder Änderungen im Konzept notwendig. Zusätzlich hat die Corona- Pandemie nicht nur dafür gesorgt, dass der Andreasmarkt mehrfach abgesagt werden musste, sondern auch viele Marktbesucher dazu bewogen, ihr Gewerbe nicht weiterzubetreiben. Vor diesem Hintergrund haben wir uns verwaltungsseitig bereits seit 2021 intensiv mit der Frage beschäftigt, was man tun kann, um unsere Tradition des Andreasmarktes zu erhalten und sie doch in die Zukunft zu führen. Gemeinsam mit verschiedenen in Linnich sehr gut vernetzten Akteuren haben wir in einem Arbeitskreis viele Ideen erogen und entwickelt. Im letzten Jahr war dann am Markttag leider auch noch sehr schlechtes Wetter, so dass weit weniger Besucherinnen und Besucher kamen, als wir uns das wohl alle gewünscht haben. Dies führt natürlich zu Umsatz-

einbußen für die Marktbesucher, die dann für 2023 noch mal kritischer prüfen, ob sie ihren Stand zum Andreasmarkt aufbauen. Vor diesem Hintergrund hat der Arbeitskreis Andreasmarkt sich auch in diesem Jahr mehrfach getroffen, Ideen entwickelt und neue Anreize mit guten Traditionen zu vereinen versucht.

Der Andreasmarkt wird daher auch in 2023 mit dem Budenzauber als kleinen, aber feinen Weihnachtsmarkt mit Kunsthandwerk und vorweihnachtlichen Leckereien auf dem Place de Lesquin ergänzt. Der Budenzauber startet bereits am Samstag und findet am Markttag seinen Abschluss. Der eigentliche Andreasmarkt wird wieder auf der Rurstraße stattfinden, - die Marktstände finden sich von der Heinrich-Weitz-Brücke beginnend die Stadt hoch bis zu Löffelstraße und Altwyck, die für den Verkehr freigehalten werden müssen. Im Bereich des Bendenwegs bis zur Einmündung des Erwartwegs wird die Marktfläche unterbrochen, damit auch hier Rettungswege und Zufahrt sichergestellt sind.

Das Angebot noch attraktiver zu machen, gibt es neben den Ständen nicht nur den traditionellen Empfang für geladene Gäste in der Kultur- und Begegnungsstätte, sondern auch einen Cafébereich und am Abend zum Abschluss eine Eintrittsfreie Comedyveranstaltung. Tickets dazu gibt es bei der Stadtverwaltung mit einem kleinen Rätsel (siehe letzte Ausgabe des Linfo)



und -in begrenzten Umfang an der Abendkasse (aber auch hier kostenfrei).

Der Charakter unseres Andreasmarkt verändert sich, - so wie er es in seiner jahrhundertealten Tradition immer getan hat. Aber ich bin überzeugt, dass es uns gelingen kann, diese schöne Tradition zu erhalten. Dazu braucht der Markt aber unserer aller Unterstützung. Ich lade Sie daher alle, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger herzlich ein: besuchen Sie den Andreasmarkt am 04.12.2023 in Linnich! Genießen Sie die Atmosphäre beim Budenzauber, stöbern Sie durch die Marktstände, treffen Sie Freunde und Bekannte und lassen Sie sich abends gerade in diesen oftmals traurigen Zeiten einfach herzlich zum Lachen bringen in der Kultur- und Begegnungsstätte.

Ich wünsche Ihnen mit dem Andreasmarkt einen guten Start in den Advent und eine schöne und besinnliche Adventszeit!

Bitte bleiben Sie gesund!
Ihre Marion Schunck-Zenker
Bürgermeisterin für Linnich

NACHRICHTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Richtlinien

über die Gewährung von Zuwendungen zur Aufwertung von Fassaden und Hofflächen im Sanierungsgebiet „Linnicher Stadtkern“ in der Fassung vom 05.10.2023

Präambel

Die Stadt Linnich unterstützt mit Mitteln des Bundes, des Landes NRW und städtischen Eigenmitteln im Rahmen des Städtebauförderprogramms „Lebendige Zentren“ private Hauseigentümer, die ihre Fassaden oder Hofflächen gestalten bzw. aufwerten wollen und damit zur Verbesserung des Erscheinungsbildes der Innenstadt von Linnich und zu einer Standortaufwertung beitragen.

Die Förderung der Maßnahmen ist ab Inkrafttreten dieser Richtlinie bis einschließlich 31.12.2026 (Durchführungszeitraum) möglich.

Inhalt

1. Rechtsgrundlagen, Zweck
2. Räumlicher Geltungsbereich
3. Fördergegenstände
4. Förderbedingungen/ -voraussetzungen
5. Art und Höhe der Förderung

6. Antragstellung und -verfahren
7. Durchführung, Abrechnung der Maßnahme
8. Widerrufs-/ Rückforderungsmöglichkeit
9. Inkrafttreten

Anlagen

Anlage 1: Räumlicher Geltungsbereich

Anlage 2: Antragsformular

1. Rechtsgrundlage, Zweck

1.1 Nach Maßgabe der Richtlinien über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung von Maßnahmen zur Stadtentwicklung und Stadterneuerung (Förderrichtlinien Stadterneuerung 2008) soll im Rahmen einer finanziellen Pauschalzuweisung der Städtebauförderung von Bund und Land sowie aus Eigenmitteln der Stadt Linnich eine finanzielle Förderung zur Profilierung und Standortaufwertung im

Sanierungsgebiet Linnich erfolgen. Hierzu zählen insbesondere Maßnahmen zur stadtgestalterischen Verbesserung und Herrichtung der Fassaden sowie Maßnahmen zur Entsiegelung, Begrünung, Herrichtung und Gestaltung privater Gebäudevor-/ Hofflächen sowie Maßnahmen an Außenwänden und Dächern.

1.2 Gefördert wird vorwiegend die Einfügung der Fassaden und Hofflächen in den Stadtbild-/ Umgebungszusammenhang sowie die stadtgestalterische Verbesserung und Herrichtung auf privaten Grundstücken.

1.3 Die Zuwendungen werden nach Maßgabe der „Richtlinien über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung von Maßnahmen zur Stadtentwicklung und Stadterneuerung (Förderrichtlinien 2008)“, der jeweiligen Zuwendungsbescheide der Bezirksregierung Köln und dieser Richtlinie gewährt.

1.4 Ein Rechtsanspruch besteht nicht. Die Stadt Linnich entscheidet über den Antrag nach pflichtgemäßem Ermessen im Rahmen der Zuwendungsbescheide der Bezirksregierung Köln.

2. Räumlicher Geltungsbereich

2.1 Die Förderung umfasst räumlich das in der Anlage 1 umgrenzte Gebiet, das der Rat der Stadt Linnich am 03.03.2016 als Sanierungsgebiet „Linnicher Stadtkern“ beschlossen hat.

3. Fördergegenstände

Mit dem Programm soll die Gestaltung von privaten Hausfassaden sowie die Entsiegelung, Begrünung und Gestaltung von Gebäudevor-/ Hofflächen sowie Maßnahmen an Außenwänden und Dächern gefördert werden.

Fortsetzung auf Seite 3

Richtlinien

Fortsetzung von Seite 2

Mit den Maßnahmen soll eine wesentliche und nachhaltige Verbesserung der Gestaltungs- und Aufenthaltsqualität im Sanierungsgebiet Linnicher Stadtkern erreicht werden.

3.1 Gefördert werden die nachfolgenden Maßnahmen an den, dem öffentlich frequentierten Raum zugewandten Flächen:

Instandsetzung und Sanierung von Fassaden, sowie die dazu erforderlichen Vorarbeiten, insbesondere das Reinigen, Verputzen und Streichen, der Rückbau von Fassadenverkleidungen und die Wiederherstellung erhaltenswerter ursprünglicher Fassaden- und Fenstergliederungen,

Gestaltung von Abstandsflächen, Vorgärten und öffentlich zugänglichen Innenhöfen,

Begrünung von Fassaden, Mauern und Garagen einschließlich der dazu notwendigen Maßnahmen zur Herrichtung der Flächen,

Vorbereitende Maßnahmen wie Entrümpelung, Abbruch von Mauern und störenden Gebäudeteilen,

Schaffung oder Verbesserung von Zugängen oder Durchwegungen, Entsiegelung von Hofflächen,

Erneuerung der Dacheindeckung und vorhandener Dachgauben

Begrünung von Dachflächen
Nebenkosten für eine fachlich erforderliche Beratung und/ oder Betreuung durch eine anerkannte Fachkraft, jedoch keine Verwaltungs- und Finanzierungskosten.

4. Förderbedingungen/ -voraussetzungen

Zuwendungen werden nur gewährt, wenn

4.1 Allgemein

mit der Durchführung der Maßnahme noch nicht begonnen wurde (bereits der Abschluss eines Leistungs- oder Liefervertrages ist als Beginn zu werten),

die Arbeiten nicht wegen unterlassener Unterhaltung notwendig sind die Maßnahme zu einer nachhaltigen Verbesserung des Umfeldes beiträgt,

keine umweltschädlichen Materialien (z. B. nicht zertifizierte Tropenhölzer) verwendet werden, die geförderte Maßnahme mindestens 10 Jahre im geförderten Zustand gepflegt und erhalten wird und ggf. deren Zugänglichkeit für 10 Jahre sichergestellt wird (Zweckbindungsfrist),

die Maßnahme sach- und fachgerecht von einem Fachbetrieb ausgeführt wird,

die Förderung nicht nach anderen Bestimmungen erfolgen kann, nicht bereits eine Förderung gezahlt wurde oder nicht andere öffentliche Fördermittel eingesetzt worden sind,

die Maßnahme aufgrund öffentlich-rechtlicher Vorschriften oder baurechtlicher Auflagen nicht ohnehin erforderlich ist oder der Antragsteller sich gegenüber der Stadt Linnich nicht zu deren Durchführung verpflichtet hat, der Maßnahme keine planungs-

denkmal- oder bauordnungsrechtlichen Belange entgegenstehen (z.B. die Belange des jeweiligen Bebauungsplans in ihrer zum Zeitpunkt der Antragstellung gültigen Fassung beachtet werden),

das Gebäude bzw. Grundstück keine Missstände und Mängel aufweist, die eine wirtschaftlich sinnvolle Maßnahme ausschließen,

Werbearlagen oder Werbeträger von der Fassade entfernt werden, die zum Zeitpunkt der Antragstellung keiner Nutzung im oder am Gebäude zuzuordnen sind,

das Gebäude nicht im staatlichen, kommunalen oder kirchlichen Eigentum steht und nicht im Eigentum eines kommunalen Tochterunternehmens oder einem Unternehmen steht, an welchem der Staat oder eine Kommune finanziell beteiligt ist,

die zuwendungsfähigen Kosten mehr als 1.000,00 € netto betragen (Bagatellgrenze).

4.2 Fassaden

das Gebäude mindestens 10 Jahre alt ist,

die Maßnahme mit den Belangen des Denkmalschutzes vereinbar ist, die Fassadengestaltung mit der Stadt Linnich und dem LVR-Amt für Denkmalpflege im Rheinland abgestimmt wurde,

die für das Gebäude getroffene Farbwahl mit dessen Umgebung im Einklang steht, so dass sie das Straßenbild nicht verunstaltet oder dessen beabsichtigte Gestaltung stört,

das Gebäude keine Missstände oder Mängel im Sinne des § 177 Abs. 2 und 3 BauGB aufweist, es sei denn, sie werden im Zusammenhang mit der Fassadengestaltung beseitigt.

4.3 Hofflächen

die Grundzüge der bestehenden Hofflächengestaltung mehr als 10 Jahre in ihrer jetzigen Form existieren oder in hohem Maße von einer wünschenswerten Gestaltung abweichen, die Hofgestaltung mit der Stadt Linnich abgestimmt wurde,

die Hofflächen vom öffentlichen Raum einsehbar sind,

bei der Gestaltung von Innenhöfen, Vor- und Abstandsflächen die Maßnahme auf die Bedürfnisse der Bewohner, Gäste und Kunden der dazugehörigen sowie angrenzenden Gebäude ausgerichtet ist, bei Umgestaltungsmaßnahmen die versiegelte Fläche nicht überwiegt, die Maßnahme nicht zur Änderung an Ver- und Entsorgungsleitungen dient.

5. Art und Höhe der Förderung

5.1 Zuwendungsform

Die Förderung erfolgt in Form eines Zuschusses. Zuschussfähig sind die von der Stadt als förderfähig anerkannten Kosten für Maßnahmen nach Ziffer 3.

5.2 Zuwendungshöhe

Der Zuschuss beträgt max. 50% der maßnahmebedingten Aufwendungen.

Die Förderung beträgt pro Maßnahme höchstens 10.000,00 €.

Darüber hinaus gehende Kosten können keine Bezuschussung erlangen und müssen vom Eigentümer oder Nutzungsberechtigten selbst getragen werden.

Ist der Antragstellende vorsteuerabzugsberechtigt, gilt die Nettosumme aller maßnahmenbedingter Aufwendungen als Grundlage der Berechnung der Zuwendungshöhe.

6. Antragstellung und -verfahren

6.1 Antragsberechtigt sind natürliche und juristische Personen als Eigentümer, Eigentümergemeinschaften, Erbbauberechtigte.

6.2 Der Antrag (Anlage 2) ist bei der Stadt Linnich, Fachbereich Bauen und Planung, Rurdorfer Straße 64, 52441 Linnich einzureichen.

Dem Antrag sind die nachfolgend aufgeführten Unterlagen beizufügen:

Kostenaufstellung für die geplante Maßnahme und Kostenzusammenstellung bei mehreren Gewerken

Mindestens drei vergleichbare und prüffähige Angebote sowie die jeweiligen Eigenerklärungen der Handwerksbetriebe

Planunterlagen, aus denen die beabsichtigte Maßnahme ersichtlich ist

(Ansichtszeichnungen oder Fotos des Gebäudes)

Flächenermittlung nach Zeichnung oder Flächenaufmaß

Erforderliche Genehmigungen und / oder Erlaubnisse

Schriftliche Bestätigung, dass mit der Maßnahme noch nicht begonnen worden ist,

Im Bedarfsfall behält sich die Stadt Linnich als Bewilligungsbehörde die Anforderung weiterer (Detail-) Unterlagen vor.

6.3 Die Vergabeordnung der Stadt Linnich in der zum Zeitpunkt des Antrags geltenden Fassung und die zum Zeitpunkt des Antrags geltende Zusammenstellung der aktuellen Wertgrenzen ist zu beachten.

Das Tariftreue- und Vergabegesetz Nordrhein-Westfalen (TVgG-NRW) in der zum Zeitpunkt des Antrags geltenden Fassung ist zu beachten.

6.4 Die Anträge werden in der Reihenfolge des Eingangs(-datums) bearbeitet.

6.5 Nach Prüfung der eingereichten Unterlagen erfolgt die Bewilligung durch einen förmlichen Bescheid, aus dem sich die Höhe des bewilligten Zuschusses und ggf. besondere Auflagen ergeben. Auf eine Bewilligung besteht kein Rechtsanspruch.

Über die finanzielle Zuwendung entscheidet die Stadt Linnich nach pflichtgemäßem Ermessen unter Anwendung dieser Richtlinie und den Förderbestimmungen Stadterneuerung. Die allg. Nebenbestimmungen für Zuwendungen zur Projektförderung (ANBest.-P) sind Bestandteile des Zuwendungsbescheides. Darüber hinaus kann der Zuwendungsbescheid auch mit weiteren Nebenbestimmungen versehen werden.

6.6 Aufgrund rechtlicher Bestimmungen erforderliche Genehmigungen sind vor Bewilligung einzuholen. Der Bewilligungsbescheid ersetzt nicht die nach anderen Vorschriften erforderlichen behördlichen Genehmigungen oder Zustimmungen für den Fördergegenstand.

6.7 Auf begründeten Antrag hin kann ausnahmsweise einem Beginn der Durchführungsarbeiten vor Erteilung des Bewilligungsbescheides zugestimmt werden. Diese Zustimmung muss dem Antragsteller vor Baubeginn schriftlich vorliegen. Ein Anspruch auf Bewilligung eines Zuschusses kann hieraus nicht abgeleitet werden.

7.1 Die Arbeiten müssen 12 Monate nach Bewilligung abgeschlossen sein. Bei Bewilligungen nach dem 31.12.2025 müssen die Maßnahmen bis zum 31.12.2026 abgeschlossen sein.

7. Durchführung, Abrechnung der Maßnahme

7.2 Der Zuwendungsempfänger hat der Stadt Linnich spätestens 3 Monate nach Abschluss der Maßnahme einen Verwendungsnachweis mit den Originalen der Rechnungsbelege einzureichen. Der Verwendungsnachweis muss folgende Unterlagen beinhalten:

Kosten- und Finanzierungsübersicht

die Originalrechnung

eine fotografische Dokumentation

7.3 Reduzieren sich die Kosten oder die Fläche gegenüber der Bewilligung, reduziert sich der Zuschuss anteilig. Eine nachträgliche Erhöhung der Zuwendungen ist nicht zulässig.

7.4 Der Kostenzuschuss wird nach dem ordnungsgemäßen Abschluss der Maßnahme und nach Prüfung des Verwendungsnachweises ausgezahlt. Die Originalrechnungen und Belege werden an den Antragsteller zurückgegeben.

8. **Widerrufs-/Rückforderungsmöglichkeit**
Eine Rückforderung der Zuschüsse kann im Rahmen der gesetzlichen Vorschriften erfolgen, insbesondere wenn:

der Zuschuss durch falsche oder unvollständige Angaben erlangt wurde,

der Zuschuss nicht oder nicht mehr für den vorgesehenen Zweck verwendet wird,

die der Bewilligung zugrunde gelegte Maßnahme ungenehmigt abgeändert wird,

gegen diese Richtlinien verstoßen wird oder Auflagen im Zuwendungsbescheid der Stadt Linnich missachtet werden.

Die Rückforderung erfolgt mit einer Verzinsung des Rückforderungsbetrages vom Zeitpunkt der Auszahlung an mit 5 % über dem jeweiligen Basiszinssatz des § 49a des Verwaltungsverfahrensgesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen (VwVfG. NRW).

Inkrafttreten

Diese Vergaberichtlinien treten mit Tag der Bekanntmachung in Kraft.

Entwurf

Satzung über die Verlängerung der Satzung der Stadt Linnich vom 30.06.2021 über die Veränderungssperre gemäß §§ 14 und 16 BauGB für den Geltungsbereich des 1. Änderung des Bebauungsplans Körrenzig Nr. 5 „Am Steinbusch“, Teilbereich Gemarkung Körrenzig, Flur 7, Flurstücke 202, 198, 189, 188, 217, 218, 6 (teilweise), 216, 386 (teilweise), 385, 3 (teilweise), 213, 2 (teilweise), 212, 1 (teilweise)

Der Rat der Stadt Linnich hat in seiner Sitzung am 26.10.2023 aufgrund der Vorschriften der §§ 14, 16 und 17 des Baugesetzbuches (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 03.11.2017 (BGBl I, S. 3634), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 04.01.2023 (BGBl 2023 I, Nr. 6) und des § 7 Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV NRW, S. 666), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 13.04.2022 (GV NRW, S. 490) beschlossen, die nachfolgend wiedergegebene „**Satzung der Stadt Linnich vom 30.06.2021 über die Veränderungssperre gemäß §§ 14 und 16 BauGB für den Geltungsbereich des 1. Änderung des Bebauungsplans Körrenzig Nr. 5 „Am Steinbusch“, Teilbereich Gemarkung Körrenzig, Flur 7, Flurstücke 202, 198, 189, 188, 217, 218, 6 (teilweise), 216, 386 (teilweise), 385, 3 (teilweise), 213, 2 (teilweise), 212, 1 (teilweise)**“ gem. § 17 Abs. 1 Satz 3 BauGB um ein Jahr zu verlängern. Die Satzung einschl. des Beginns des ersten Zeitraumes der Veränderungssperre ist nach Beschlussfassung und Öffentlicher Bekanntmachung ab dem 04.11.2021 rechtskräftig.

Satzung der Stadt Linnich vom

30.06.2021 über die Veränderungssperre gemäß §§ 14 und 16 BauGB für den Geltungsbereich der ersten Änderung des Bebauungsplans Körrenzig Nr. 5 „Am Steinbusch“ Teilbereich Gemarkung Körrenzig, Flur 7, Flurstücke 202, 198, 188, 217, 218, 6 (teilweise), 216, 386 (teilweise), 385, 3 (teilweise), 213, 2 (teilweise), 212, 1 (teilweise)

In seiner Sitzung am 30.06.2021 hat der Rat der Stadt Linnich auf Grundlage der §§ 14 und 16 Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 03.11.2017 (BGBl I, S. 3634), zuletzt geändert durch Artikel 9 des Gesetzes vom 10.09.2021 (BGBl I, S. 4147) und des § 7 Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV NRW, S. 666), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 29.09.2020 (GV NRW, S. 916) folgende Satzung beschlossen:

§1 Zu sichernde Planung

Der Rat der Stadt Linnich hat in seiner Sitzung am 11.12.2019 beschlossen, für das in § 2 bezeichnete Gebiet innerhalb der Gemarkung Körrenzig Flur 7 eine 1. Änderung zum Bebauungsplan Körrenzig Nr. 5 „Am Steinbusch“ aufzustellen. Zur Sicherung der Bauleitplanung für dieses Gebiet wird die Veränderungssperre erlassen.

§2 Räumlicher Geltungsbereich

Der räumliche Geltungsbereich der Veränderungssperre ergibt sich aus der Karte, die als Anlage zur Veränderungssperre Teil der Satzung ist.

§3 Rechtswirkung der Veränderungssperre

(1) Im räumlichen Geltungsbereich

der Veränderungssperre dürfen:

1. Vorhaben im Sinne des § 29 BauGB nicht durchgeführt und bauliche Anlagen nicht beseitigt werden; Vorhaben im Sinne des § 29 BauGB sind:

a) Vorhaben, die die Errichtung, Änderung oder Nutzungsänderung von baulichen Anlagen zum Inhalt haben, und
b) Ausschachtungen, Ablagerungen einschließlich Lagerstätten;

2. erhebliche oder wesentlich wertsteigernde Veränderungen von Grundstücken und baulichen Anlagen, deren Veränderungen nicht genehmigungs-, zustimmungs- oder anzeigepflichtig sind, nicht vorgenommen werden

(2) Wenn überwiegende öffentliche Belange nicht entgegenstehen, kann von der Veränderungssperre eine Ausnahme zugelassen werden.

(3) Vorhaben, die vor dem Inkrafttreten der Veränderungssperre baurechtlich genehmigt worden sind, Vorhaben, von denen die Gemeinde nach Maßgabe des Bauordnungsrechts Kenntnis erlangt hat und mit deren Ausführung vor dem Inkrafttreten der Veränderungssperre hätte begonnen werden dürfen, sowie die Unterhaltungsarbeiten und die Fortführung einer bisher ausgeübten Nutzung werden von der Veränderungssperre nicht berührt.

§4 Inkrafttreten und Außerkrafttreten der Veränderungssperre

Die Veränderungssperre tritt am Tag der Bekanntmachung in Kraft. Sie tritt nach Ablauf von zwei Jahren, vom Tag der Bekanntmachung gerechnet, außer Kraft. Auf die Zweijahresfrist ist der seit der Zustimmung der ersten Zurückstellung

eines Baugesuchs nach § 15 BauGB abgelaufene Zeitraum anzurechnen. Die Veränderungssperre tritt in jedem Fall außer Kraft, sobald und soweit der Bebauungsplan für das in § 2 genannte Gebiet rechtsverbindlich wird.

Hinweise:

Auf die Vorschriften des § 18 Abs. 2 Satz 2 und 3 BauGB über die Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche für eingetretene Vermögensnachteile durch die Veränderungssperre nach § 18 und des § 18 Abs. 3 über das Erlöschen der Entschädigungsansprüche bei nichtfristgemäßer Geltendmachung wird hingewiesen.

Gemäß § 7 Abs. 6 GO NRW wird darauf hingewiesen, dass die Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung nach Ablauf eines Jahres seit ihrer Verkündung nichtmehr geltend gemacht werden kann, es sei denn

a) eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt oder ein vorgeschriebenes Anzeigeverfahren wurde nicht durchgeführt,
b) die Satzung ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekanntgemacht worden,
c) die Bürgermeisterin hat den Ratsbeschluss vorher beanstandet oder
d) der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Stadt Linnich vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Linnich, den 30.10.2023

Stadt Linnich
Die Bürgermeisterin

Gez.: Schunck-Zenker

Bekanntmachung der Stadt Linnich

Änderung Nr. 1 des Bebauungsplanes Körrenzig Nr. 9 „Windenergie Körrenzig-Kofferen-Hottorf“; Aufstellungsbeschluss und Beschluss zur Frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit sowie der Behörden und sonstigen Träger Öffentlicher Belange nach den §§ 3 Abs. 1 und 4 Abs. 1 BauGB

Der Rat der Stadt Linnich hat in seiner Sitzung am 26.10.2023 beschlossen, eine 1. Änderung des Bebauungsplanes Körrenzig Nr. 9 „Windenergie Körrenzig-Kofferen-Hottorf“ aufzustellen und hierzu die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit sowie der Behörden und sonstigen Träger Öffentlicher Belange gem. den §§ 3 Abs. 1 und 4 Abs. 1 des Baugesetzbuches (BauGB) vorzunehmen.

Weiterhin hat der Rat der Stadt Linnich am 26.10.2023 durch Beschluss den räumlichen Geltungsbereich des Änderungsbereiches zum Bebauungsplan Körrenzig Nr. 9 bestimmt, welcher wie untenstehend dargestellt ist:



Planerfordernis, Planungsziel
Mit der 30. Änderung des Flächennutzungsplanes aus dem Jahr 2018 hat die Stadt Linnich insgesamt 3 Konzentrationszonen für Windenergieanlagen ausgewiesen. Zusammen mit der Fläche der 5. FNP-Änderung aus dem Jahr 2000

entfallen diese Zonen Ausschlusswirkung gem. § 35 Abs. 3 Satz 3 BauGB für den übrigen Außenbereich des gesamten Stadtgebietes. Der Bereich der Zone 1 der 30. FNP-Änderung umfasst den Geltungsbereich des Bebauungsplanes Körrenzig Nr. 9 „Windenergie Körrenzig-Kofferen-Hottorf“. Mit diesem B-Plan wurden insgesamt 16 Standorte für Windenergieanlagen festgesetzt.

Zwischenzeitlich ist ein Investor mit der Absicht an die Stadt Linnich herangetreten, 3 zusätzliche Windenergieanlagen im zentralen und im östlichen Teilbereich des B-Planes Körrenzig Nr. 9 zu errichten. Das Planvorhaben würde die Effizienz des Gebietes in seiner Nutzung zur Erzeugung von Windenergie verbessern.

Fortsetzung auf Seite 5

Bekanntmachung der Stadt Linnich

Fortsetzung von Seite 4

Mit der zusätzlichen Errichtung von 3 neueren Anlagen würde eine deutlich höhere Erzeugung von Strom aus Windenergie erreicht werden. Insofern kann den Erfordernissen des Klimaschutzes und der Energiewende ohne zusätzliche Flächenausweisung Rechnung getragen werden. Vor diesem Hintergrund soll der geltende B-Plan geändert werden, um der Stadt Linnich auch weiterhin detaillierte Steuerungsmöglichkeiten im Hinblick auf die Nutzung der Windenergie einzuräumen. Es ist beabsichtigt, u.a. die Standorte der Anlagen zu bestimmen und ggf. auch Festsetzungen zum Artenschutz oder zu sonstigen Anforderungen zu treffen. Die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 9 „Windenergie Körrenzig-Kofferen-Hottorf“ den zentralen und den östlichen Teilbereich (Teilbereiche 2 und 3, Gelbe Markierung in der nachstehenden Abbildung).

Beteiligung der Öffentlichkeit an der Planung gem. § 3 Abs. 1 BauGB

Der Vorentwurf zur 1. Änderung des Bebauungsplanes Körrenzig Nr. 9 „Windenergie Körrenzig-Kofferen-Hottorf“ in der Fassung vom 01.09.2023 steht mit Textlichen Festsetzungen, der Begründung,

dem Umweltbericht sowie dem Landschaftspflegerischen Fachbeitrag und einer Artenschutzrechtlichen Prüfung gem. § 44 des Bundesnaturschutzgesetzes (BNatSchG) in der Zeit

vom 15.11.2023 bis zum 18.12.2023 einschl.

auf der Internetseite der Stadt Linnich zur Einsichtnahme zur Verfügung. Entweder unter: <https://www.linnich.de> und Anklicken des Buttons „Bauen und Wirtschaft“ sowie anschließend „zur Bauleitplanung“ oder unter dem Pfad <https://www.o-sp.de/linnich/index> und weiter mit dem Button „Öffentlichkeitsbeteiligung“.

Stellungnahmen können insbesondere schriftlich, zur Niederschrift oder per Email abgegeben werden. Im Falle einer Stellungnahme per Email kann die allgemeine Email-Adresse der Stadt Linnich mail@linnich.de verwendet werden.

Zusätzlich zur Veröffentlichung im Internet wird auch bei der Stadtverwaltung Linnich, Rathaus, Rurdorfer Straße 64, Auskunft zur Planung gegeben. Aufgrund des zurzeit immer noch eingeschränk-

ten Zuganges zum Rathaus wird darum gebeten, einen Termin zur Einsichtnahme in die Verfahrensunterlagen telefonisch unter Tel.-Nr. 02462/9908411 oder 9908421 zu vereinbaren. Das Rathaus Linnich ist nur teilweise behindertengerecht ausgebaut. Auch hier wird angeboten, unter den angegebenen Telefonnummern einen Besuchstermin zu vereinbaren. Während eines auf diese Art vereinbarten Termins wird Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung gegeben. Zudem kann über weitere Einzelheiten der Ziele und Zwecke der Planung, Planungsalternativen und voraussichtliche Auswirkungen der Planung Auskunft gegeben werden.

Behörden und sonstige Träger öffentlicher Belange, deren Aufgabenbereich durch die Planung berührt werden kann, werden zur Äußerung auch im Hinblick auf den erforderlichen Umfang und Detaillierungsgrad der Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB aufgefordert.

Soweit in diesem Bebauungsplanverfahren Bezug genommen wird auf technische Regelwerke - VDI-Richtlinien, DIN-Vorschriften sowie Richtlinien anderer Art -, so werden diese zu jedermanns Ein-

sicht bei der v.g. auslegenden Stelle bereitgehalten. Bezüglich einer evtl. Einsichtnahme ist eine vorherige telefonische Kontaktaufnahme unter den v.g. Telefonnummern erforderlich.

Linnich, den 08.11.2023

Stadt Linnich
Die Bürgermeisterin

Gez.: Schunck-Zenker

Gemäß Ortsrecht der Stadt erfolgt die rechtswirksame Bekanntmachung von Bauleitverfahren durch Aushang an der Informationstafel vor dem Haupteingang zum Rathaus, Rurdorfer Straße 64. Auf der Internet-Seite der Stadt Linnich wird gleichzeitig auf die Bekanntmachung hingewiesen. Die Veröffentlichung im LINFO ist dagegen nur nachrichtlicher Natur. Insofern können sich Konstellationen ergeben, in denen Beteiligungsfristen bei Erscheinungsdatum des LINFO bereits laufen oder abgelaufen sind. Dies geschieht nicht mit Vorsatz oder aus Fahrlässigkeit, sondern ist den redaktionellen Gegebenheiten geschuldet.

Bekanntmachung Bereitschaftsdienst Ordnungsamt 2024

Ersprechend der Regelung des § 4 Abs. 4 der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung zwischen der Stadt Linnich und der Gemeinde Titz zur kooperativen Wahrnehmung des Bereitschaftsdienstes der örtlichen Ordnungsbehörden vom 01.01.2011 wird hiermit die zwischen den Behörden getroffene Abstimmung zur Verteilung der Bereitschaftsdienste für das Jahr 2024 bekannt gemacht.

KW	Datum	Ordnungsbehörde
1 - 3	01.01. - 21.01.	Linnich
4 - 5	22.01. - 04.02.	Titz
6 - 7	05.02. - 18.02.	Linnich
8 - 9	19.02. - 03.03.	Titz
10 - 12	04.03. - 24.03.	Linnich
13 - 14	25.03. - 07.04.	Titz
15 - 17	08.04. - 28.04.	Linnich
18	29.04. - 05.05.	Titz
19 - 21	06.05. - 26.05.	Linnich
22 - 23	27.05. - 09.06.	Titz
24 - 26	10.06. - 30.06.	Linnich
27 - 28	01.07. - 14.07.	Titz
29 - 31	15.07. - 04.08.	Linnich
32 - 33	05.08. - 18.08.	Titz
34 - 35	19.08. - 01.09.	Linnich
36 - 37	02.09. - 15.09.	Titz
38 - 39	16.09. - 29.09.	Linnich
40	30.09. - 06.10.	Titz
41 - 43	07.10. - 27.10.	Linnich
44	28.10. - 03.11.	Titz
45 - 47	04.11. - 24.11.	Linnich
48 - 50	25.11. - 15.12.	Titz
51 - 52	16.12. - 05.01.2025	Linnich

Bereitschaftszeiten (außerhalb der regulären Dienststunden):

Montag 16.00 Uhr bis Dienstag 7.30 Uhr
 Dienstag 16.00 Uhr bis Mittwoch 7.30 Uhr
 Mittwoch 16.00 Uhr bis Donnerstag 7.30 Uhr
 Donnerstag 16.00 Uhr bis Freitag 7.30 Uhr
 Freitag 12.30 Uhr bis Montag 7.30 Uhr

Linnich, den 16.11.2023

Stadt Linnich
Die Bürgermeisterin

Marion Schunck-Zenker
Marion Schunck-Zenker

Abrechnung von Erschließungskosten

Die Stadt Linnich gibt bekannt, dass die erstmalige Herstellung der Straßen Römerring, Am Urnenfeld und Zisternenweg noch in diesem Dezember abgerechnet wird.

Die entsprechenden Beitrags- und Heranziehungsbescheide für die Erschließung werden Anfang Dezember verschickt.



Symbolfoto

MITTEILUNGEN AUS DER VERWALTUNG

Andreasmarkt in Linnich

Morgens um 5 geht es los: Stimmen schwirren durch die Straßen, das Geklapper von Holz und Metall ist überall zu hören, Düfte steigen einem in die Nase, angenehme und weniger angenehme, Lichter und Lampen funkeln an den Ständen, die Händler breiten ihre Waren aus. Andreasmarkt! Endlich wieder!

Jeder Linnicher und jede Linnicherin kennt wohl dieses Gefühl, wenn dieser besondere Tag näher rückt, der neben der Bronk, fest im Herzen verankert ist: der altehrwürdige Bauernmarkt, der seit über 450 Jahren immer am Montag nach dem 1. Advent in den Straßen und Gassen von Linnich stattfindet. Schon als Kind gab es nichts Schöneres: Die Schulen hatten frei, man ströfte mit seinen Freunden durch die Straßen und versteckte sich zwischen den Marktständen. Ingeheim hoffte man, dass Papa endlich ein Pony auf dem Pferdemarkt

kauft. Alte Freunde, die sich das ganze Jahr nicht gesehen hatten, trafen sich zu ein paar Bierchen, Trecker, Vieh und Miederwaren wurden verkauft, die Bauern aus der Region tauschten Neuigkeiten aus oder sprachen über alte Zeiten, die Lokale waren ebenso gefüllt wie die Gäste am Tresen, Hausfrauen deckten sich mit allem Notwendigen ein und erstanden das ein oder andere Unikat, welches nur auf dem Andreasmarkt zu finden war. Hach, was für schöne Erinnerungen!

Der Andreasmarkt hat in seiner langen Geschichte schon viele gute und schlechte Epochen erlebt, ging durch Krieg und Sturm und wurde doch immer wieder sehnsüchtig erwartet. Auch in unserer Zeit wurde er arg gebeutelt, nicht zuletzt durch die beiden Ausfälle 2020 und 2021, in denen der Andreasmarkt leider nicht stattfinden konnte.

Am Montag, dem 4. Dezember ist es wieder soweit

Doch diese Zeiten sind zum Glück auf vorbei, sodass am 04. Dezember wieder Markthändler nach Linnich kommen werden: Insgesamt 60 Stände werden auf der Rurstraße von der Heinrich-Weitz-Brücke an bis hin zum Glasmalerei-Museum aufbauen und allerlei Waren feilbieten: Das Angebot reicht von der Socke bis zur Miederhose, vom Industriekleber bis zur Tupperdose, und auch für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Neben Reibekuchen, Erbsensuppe und Wurstwaren findet sicher jedes Leckermäulchen das Richtige.

Budenzauber auf dem Place de Lesquin von Samstag bis Montag

Wer bereits Samstag Lust auf kulinarische Spezialitäten wie Grillwurst oder Waffeln sowie Glühwein hat, kann dies bereits beim Budenzauber auf dem Place de Lesquin

erhalten. In den 13 Buden, die dort rund um den Schriftzug aufgestellt sind, wird es neben Kunsthandwerk, Schmuck und Floristik natürlich auch etwas für den kleinen und großen Hunger geben.

Besuch des Nikolaus und Weihnachtssingen mit dem Männergesangsverein

Ein besonderes Highlight für Kinder wird sicherlich der Besuch des Nikolaus sein, der versprochen hat, am Sonntag einmal vorbeizuschauen. Vielleicht hat er auch etwas für die kleinen Gäste des Budenzaubers dabei? Wer noch mehr weihnachtliche Stimmung mag, kann am Sonntag ab 15 Uhr zusammen mit dem Männergesangsverein Weihnachtslieder anstimmen.

Der Budenzauber findet Samstag und Sonntag von 15.00 bis 21.00 Uhr und Montag ab 8.00 Uhr auf dem Place de Lesquin statt.

Händler und Aussteller

Stand: 15.11.23

1. Akan, Münire	Rurstraße	Feinkost
2. Annas, Joachim	Rurstraße	jap. Öle
3. Bartz, Saskia	Rurstraße	Fischimbiss
4. Baydas, Mustafa	Rurstraße	Schmuck, Uhren, Lederwaren
5. Bellingröhr, Schwarz	Rurstraße	Selbstreinigungsbürste
6. Bergweiler, Eduard	Rurstraße	Stahlwaren
7. Bongard, Arno	Rurstraße	Erbsensuppe
8. Chwat, Reinhard	Rurstraße	Reinigungstuch
9. City Management	Rurstraße	Info
10. Eißmann, Ingrid	Rurstraße	Uhren
11. Emre, Serife	Rurstraße	Tupperware
12. Esch, Gerd	Rurstraße	Unterwäsche
13. Esser, Heim & Haus	Rurstraße	Informationsmaterial
14. Esser	Rurstraße	Gebäck
15. EvW Insektenschutz	Place de Lesquin	Info
16. Folberth, Frederic	Rurstraße	Neuheiten
17. Freese, Uwe	Rurstraße	Strumpfwaren
18. Fröse, Andreas	Rurstraße	Strumpfwaren
19. Geilenkirchen	Rurstraße	Süßwaren
20. Gierke, Mike	Rurstraße	Bekleidung
21. Gondal, Iftikhar Hagemeister	Rurstraße	Textilien
22. Gondal, Muhammad	Rurstraße	Taschen, Schals
23. Gümüs, Nermin	Rurstraße	Damenmode
24. Gwiasda, Uwe	Rurstraße	Grußkarten, Socken
25. Herfert-Krohn, Gundula	Rurstraße	Berufsbekleidung
26. Igbal, Javed	Rurstraße	Mode
27. Jeismann, Marcel	Rurstraße	Gemüseschäler
28. Kaminski	Rurstraße	Quarkbällchen
29. Khan, Asad	Place de Lesquin	Textilien
30. Laczny, B.	Rurstraße	Imbiss
31. Lebeau, Angela	Rurstraße	Stahlwaren
32. Lienenkämper, Tim	Rurstraße	Miederwaren
33. Lukanc, Erwin	Rurstraße	Reinigungsprodukte
34. Meyer, Cirsten	Rurstraße	Lederpflege
35. Meyer, Thomas	Rurstraße	Lederpflege
36. Müslüme, Demirci	Rurstraße	Schals, Bernsteinschmuck
37. Naveed, Akram Malih	Place de Lesquin	Lederwaren
38. Parvez, Iqbal	Rurstraße	Handyzubehör
39. Piel, Sebastian	Rurstraße	Schuhe
40. Plum, Peter	Rurstraße	Strumpfwaren
41. Portugall, Liane	Place de Lesquin	Damenwäsche
42. Prodromidis	Rurstraße	Crepes
43. Rütten, Konrad	Rurstraße	Wurstwaren
44. Schaffrath, Inder	Rurstraße	Textilien
45. Schlösser	Rurstraße	Ballons
46. Schneiders	Rurstraße	Kristalle
47. Singhlitt, Rabinderjit	Place de Lesquin	Textilien
48. Tagespflege Baal	Rurstraße	Textilien
49. Verfürth	Rurstraße	Lederwaren
50. Will, Artur	Rurstraße	Stahlwaren
51. Wohnanlage f. Senioren	Rurstraße	Info
52. Wolnik, J.	Rurstraße	Stahlwaren
53. Zander	Rurstraße	eig. Verkauf + Jemako

Comedy-Abend zum Andreasmarkt

Handwerker Peters tritt am 4. Dezember auf

Die Stadt Linnich hat sich zum Abschluss des diesjährigen Andreasmarktes etwas ganz Besonderes einfallen lassen: Am Montag den 04. Dezember tritt Handwerker Peters mit seiner Comedy-Show in der Kultur- und Begegnungsstätte auf dem Place de Lesquin auf.

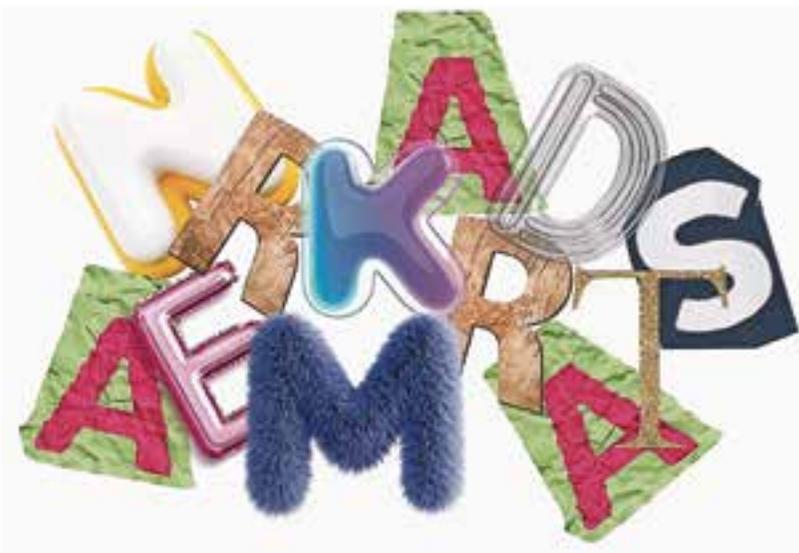
Ab 19 Uhr wird der Comedian sein preisgekröntes Programm „Drauß von der Baustell komm ich her“ präsentieren und dabei auf seine lustig-robuste Art die Weihnachtsvorbereitungen eines Handwerkers darbringen.

Diese Veranstaltung wird unter dem Motto „Kultur trotz klammer Kassen“ im Rahmen des Stärkungspaktes NRW durch die Stadt Linnich durchgeführt. Die Karten zur Veranstaltung werden kostenlos vergeben.

Wer an diesem tollen Event teilnehmen und den Andreasmarkt einmal anders ausklingen lassen möchte, muss nur das Rätselwort, welches sich auf dem Foto versteckt hat, finden. Dieses ergibt, mit der Endung „@linnich.de“ versehen, eine Mail-Adresse, unter der man Karten bestellen kann.

Pro Teilnehmer können 2 Karten reserviert werden. Ein kleines Restkontingent an Karten wird am Andreasmarkt am 04. Dezember noch zur Verfügung stehen, so dass auch spontane Besucher*innen des Andreasmarktes die Möglichkeit haben, die Veranstaltung zu besuchen. Die Karten sind am Stand der Stadt Linnich auf dem Budenzauber zu erhalten.

Rätseln Sie mit und erleben Sie einen schönen Abend in Linnich!



**„KULTUR TROTZ KLAMMER KASSEN“
IM RAHMEN DES STÄRKUNGSPAKTES NRW**

COMEDYABEND

KUBE, PLACE DE LESQUIN

MONTAG 04. DEZEMBER 19 UHR

**MIT
HANDWERKER
PETERS**

**Drauß von
der Baustell
komm ich her**

**VERANSTALTER:
STADT LINNICH**

Andreasmarkt – Rettungswege

STADT LINNICH
Die Bürgermeisterin
Fachbereich 3 – Ordnung –

Linnich, 27.09.2023

Anl. des diesjährigen Andreasmarktes am **Montag, dem 4.12.** sind folgende Straßen und Plätze der Innenstadt in der Zeit von 05.00 Uhr bis 23.00 Uhr für den allg. Fahrzeugverkehr gesperrt:

Rurstraße bis Einmündung Ewartsweg, Rurstraße ab Nr. 42a bis einschließlich Place de Lesquin.

Damit Rettungsfahrzeuge der Freiw. Feuerwehr das Gerätehaus am Bendenweg im Falle eines Einsatzes ungehindert verlassen können, ist es erforderlich, dass die Mäusgasse zwischen Bendenweg und Brachelener Straße für den allg. Fahrzeugverkehr mit Absperrbaken und Verkehrszeichen „Verbot für Fahrzeuge aller Art“ und Zusatz „Anlieger frei“ gesperrt wird. Weiterhin wird für diesen Bereich beidseitig ein Halteverbot angeordnet.

Es wird ausdrücklich darauf hin-

gewiesen, dass **„widerrechtliche abgestellte Fahrzeuge“** kostenpflichtig abgeschleppt werden.

Ich möchte auf diesem Wege alle Fahrzeugführer bitten, ihre Kraftfahrzeuge nicht widerrechtlich – insbesondere auf den vorgenannten Straßen – abzustellen.

Der ruhende Straßenverkehr wird am Markttag verstärkt durch meine Außendienstmitarbeiter*innen überwacht und es werden gebührenpflichtige Verwarnungen erteilt.

Parkmöglichkeiten befinden sich auf dem Parkstreifen auf dem Parkstreifen Rurdorfer Straße einschl. Parkstreifen/Parkplätze im Wohngebiet zwischen Welzer Straße und Wilhelm-Raabe Straße, Parkplatz Kirchplatz, Philippenhöhe und Altermarkt, Parkstreifen entlang der B 57.

Die Marktfläche erreichen Sie von den genannten Parkmöglichkeiten in wenigen Gehminuten.

Außerdem ist die Anreise mit der Rurtalbahn aus Richtung Düren möglich.

Andreasmarkt - Stände

Stadt Linnich
Die Bürgermeisterin
Fachbereich 3 –
Ordnung & Soziales

Linnich, 13.11.2023

Wegen des Umfanges der Markt- und Ausstellungsfläche sind folgende Straßen und Plätze der Innenstadt am Markttag in der Zeit von 05.00 Uhr bis 23.00 Uhr für den allg. Fahrzeugverkehr gesperrt:

Place de Lesquin, Rurstraße bis zur Einmündung Ewartsweg, Rurstraße ab Aldi bis Einmündung Rurallee.

Für die Linien 279 und 280 sowie den RVE Busverkehr Rheinland wird in Höhe des Bahnhofes, Erkelenzer Straße, eine Ersatzhaltestelle eingerichtet. Alle anderen Haltestellen werden nicht angefahren.

In diesem Jahr konnten insgesamt 60 Standplätze vergeben werden.

Die Händler und Aussteller kommen aus folgenden Bereichen:

Textilien	7 Stände
Süßwaren und Gebäck	3 Stände
Haushalts- und Stahlwaren	10 Stände
Imbiss und Getränke	5 Stände
Lederwaren	10 Stände
Schmuck und Kunsthandwerk	5 Stände
ansässige Geschäfte/ Institutionen	10 Stände
Sonstige (Spezialverkauf usw.)	10 Stände

i.A.
Cürten-Mockenhaupt

Noch keine Geschenk-Idee für Weihnachten?

Dann schenken Sie doch einfach ein paar Stunden Freude und Fröhlichkeit!

Zusammen mit der Euregio Marketing Events plant die Stadt Linnich auch im Jahr 2024 wieder hochkarätige Veranstaltungen in die Kultur- und Begegnungsstätte auf dem Place de Lesquin zu bringen.

Beginnen wird die Band Lagerfeuer, die am 2. März 24 mit Akustikgitarre, Kontrabass, Cajon, und 3 Stimmen die Kube entern werden. Es erwartet Sie ein wilder Ritt durch die Popgeschichte von ganz früher bis übermorgen, Ohrwürmer, eigentlich unspielbare Kuriositäten und alles dazwischen, von Abba über Bernstein bis Queen und Bloodhound Gang, immer unterbrochen von Eigenkompositionen mit Ohrwurmgarantie.

Am 28. September 24 spielt Marc Breuer, besser bekannt als „Brü“ vom Rurtal-Trio, in Linnich sein Comedy-Programm „TRAUMTYPEN“. Die „Traumtypen“ von Marc Breuer kennen wir alle und er verkörpert sie ganz wunderbar: ob als



Frauenschwarm ganz neuer Art, als Marketing-Genie oder als Feuerwehr-Führungskraft im „ländlichen Bereich“. Wenn er spielt, singt und tanzt, kommt es immer wieder zu schweren Lachkrämpfen im Publikum. Seine Mischung aus intelligenter Comedy und moderner Gesellschaftssatire zündet. Und zu guter Letzt bringt uns Kon-

rad Beikircher am 2. November 24 sein „Rheinisches Universum“ näher. Wer sind eigentlich die Aliens: die Imis oder die Einheimischen? Im rätselhaftesten aller Universen ist vieles anders: die Sprache, der Karneval, die Kirche, die Politik, die Wirtschaften, das Essen, die Krankenhäuser und so weiter. Beikircher erzählt und weiß, wovon

er spricht. Sein neues Programm ist eine kleine Bilanz aus 57 Jahren Leben im rheinischen Universum. Die Schrecken des ersten Kontakts, die Entdeckung der Ähnlichkeiten mit Italien, das Glück des Voyeurs beim Eintauchen in die fremde Welt, die Schale-für-Schale-Durchdringung der rheinischen Zwiebel, die beglückende Erfahrung rheinisch-heiteren Seins. Der Weg in dieses mein rheinisches Zuhause-Sein-Gefühl ist gepflastert mit Geschichten, Wahrheiten, Halbwahrheiten und wunderbaren Menschen, wie sie schon die Bläck Fööß besungen haben: „Mutzebuckel, Avjebraute, Drecksack un Filou ...“. Das Programm ist damit sozusagen sein „kleines rheinisches Testament“ – und das ganz ohne Notar! Konrad Beikircher: „Ich freu mich auf Sie!“ **Karten zu allen Veranstaltungen erhalten Sie bei Schreibwaren Kaufmann, Linnich, Rathaus Linnich, Frau Eschweiler und Buchhandlung Thalia, Jülich.**

Winterleuchten am Glasmalerei-Museum

A dark blue poster with white and gold text and graphics. At the top, there are strings of warm white lights and snowflakes. The main text reads 'Winterleuchten' in a large, elegant script. Below it, 'am Samstag, 16.12.2023' and 'ab 16.00 Uhr' are in bold white text. The event title 'kleiner Weihnachtsmarkt am Glasmalerei-Museum' is in large white letters. Below that, 'Speis und Trank', 'Illuminationen', and 'Kinderprogramm' are listed in gold. At the bottom, there are white silhouettes of houses and logos for the organizers: Linnich, JVL, and Wir in Linnich.

Am Samstag, dem 16.12.2023 wird es rund um den Lichterbaum am Glasmalerei-Museum wieder weihnachtlich.

Zusammen mit dem Museum organisieren 4 Linnicher Vereine, unterstützt durch die Stadt Linnich, bereits zum 3. Mal einen kleinen Weihnachtsmarkt.

In stimmungsvoller Atmosphäre sind in den drei Holzbuden ab 16 Uhr allerlei Leckereien zu erhalten. So wird es Glühwein und Kaltgetränke, heiße Würstchen, leckere Waffeln und Kaffee geben. Zur gleichen Zeit findet im Glasmalerei-Museum ein ganz besonderes Programm für Familien statt: Hier kann einer Weihnachtsgeschichte gelauscht werden, während die Kinder ein kreatives Bastelangebot wahrnehmen können. Natürlich kann auch die aktuelle Ausstellung besichtigt werden.

Im Außenbereich des Museums erwartet alle Besucher von 18 Uhr bis 22 Uhr eine besondere Illumination, bei der es viel zu entdecken gibt, dafür sorgen der Künstler Elmar Valter, Frank Hompesch (Jordans & Hompesch Medien- und Veranstaltungstechnik) sowie das Museum. Die Illumination ist ebenfalls am Sonntag in der Zeit von 18 bis 22 Uhr zu erleben.

Die Vereine AKV Linnich, Fortuna Linnich 2020, Wir in Linnich, Vereinigte Junge Schützen sowie das Glasmalerei-Museum und die Stadt Linnich freuen sich über Ihren Besuch.



Neuer Mitarbeiter



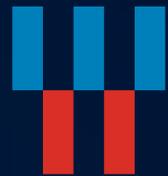
Bürgermeisterin Marion Schunck-Zenker und Daniel Kupfer, Leiter des Fachbereiches 3, konnten kürzlich einen neuen Mitarbeiter begrüßen. **Florian Kleebank (M.)** wird seit dem 01.10.2023 im Fachbereich 3 - Ordnung und Soziales- beschäftigt. Hier ist er im Bereich Asyl tätig.

Herzliche Gratulation zum 101. Geburtstag



Ihren 101. Geburtstag durfte **Sofia Müllender** aus Linnich im Kreise ihrer Familie und Nachbarschaft am 24. Oktober 2023 feiern. Ortsvorsteher Alfons Batsch überbrachte zu diesem außergewöhnlichen Geburtstag in Vertretung der Bürgermeisterin die Glückwünsche der Stadt Linnich. Wenn auch Sie einen Besuch der Bürgermeisterin und/oder des Ortsvorstehers zu Ihrem Ehejubiläum oder Geburtstag (ab 80 Jahren, nur Ortsvorsteher) wünschen, melden Sie sich bitte bei der Stadt Linnich, Frau Eschweiler, Tel. 02462 / 9908-101, um alles Weitere abzuklären.

Stabil. Glasfaser-Internet von NetAachen.



NetAachen

Thomas
Leiter Kundenservice
NetAachen

**Rabatte
für Neu- und
Bestands-
kunden.**

bis zu
**320 €
Rabatt!***

netaachen.de

*Angebot gültig bis 31.12.2023. Adressat: Privatpersonen, Neu- oder Bestandskunden, Unternehmen bis 6 Mitarbeiter, Internet-Robott bei Beauftragung. Abhängig von der gewählten Bandbreite. Gültigkeit: Annulliert über die ersten 10 Monate. Vertrag abgeschlossen bis 10.000 € Rabatt bei NetSpeed Glasfaser 250 entspricht 10.000 € x 10 Monate. Ab dem 11. Monat Zahlung der regulären Preise je Bandbreite und gemäß aktueller Preistabelle. Serviceleistungskosten bzw. Produktwechselgebühr entfallen. Vertragslaufzeit: 24 Monate, automatische Verlängerung, wenn der Vertrag nicht mit einer Frist von 1 Monat zum Ende der Mindestlaufzeit gekündigt wird. Kündigungsfrist: Nach Ablauf der Mindestlaufzeit 1 Monat zum Monatsende. Bestandskunden: Wechsel in Tarifgrenze ab 2023 (Neuvertrag) mit Mindestlaufzeit von 24 Monaten bei mind. 100 € gleichzeitiger Geschwindigkeit, bei Wechsel innerhalb der Tarifgrenze ab 2023 auf eine höhere Geschwindigkeit. Ablauf des Bestandsvertrages automatisch mit Inkrafttreten des Neuvertrages. Rabatte auf die Grundgebühr und/oder auf den Bandbreitenpreis des Bestandsvertrages werden nicht automatisch Bestandteil des Neuvertrages.



Nachruf

Am 03.11.2023 verstarb

Herr Franz-Josef Wüllenweber

im Alter von 81 Jahren.

Herr Wüllenweber wurde am 01.04.1968 als Arbeiter beim städtischen Bauhof eingestellt. Hier wurde er im Bereich der Anlagen- und Grünflächenpflege eingesetzt. Bis zu seinem Eintritt in den Ruhestand am 30.09.2000 war er beim Bauhof tätig.

Herr Wüllenweber hat sich stets durch Fleiß und Gewissenhaftigkeit ausgezeichnet. Wegen seines freundlichen und hilfsbereiten Wesens wurde er von allen geschätzt.

Die Stadt Linnich wird dem Verstorbenen ein ehrendes Andenken bewahren.

Für Rat und Verwaltung der Stadt Linnich

Marion Schunck-Zenker
Bürgermeisterin

Frank Wünsche
Personalratsvorsitzender

GAL läuft eine ganze Woche lang für Martinusaktion

Alle Jahrgänge auch in diesem Schuljahr in Bewegung

Auch in diesem Jahr stand die gute Sache bei der Gesamtschule Aldenhoven-Linnich im sportlichen Vordergrund. Alle Klassen führten mit guter Stimmung und Unterstützung des Kollegiums in der ersten Schulwoche nach den Herbstferien die Martinuslaufwoche an den beiden Schulstandorten in Aldenhoven und Linnich durch. So wurde gemeinsam soziales Engagement mit sportlicher Aktivität verbunden und die GALLier zeigten einmal mehr, dass sie sich gerne engagiert für den guten Zweck einsetzen.

Der etablierte Sponsorenlauf fand über eine ganze Woche verteilt statt. In einer Doppelstunde konnten die Schüler*innen ihr Können auf der Laufstrecke beweisen und mit jeder einzelnen Runde Spenden für den guten Zweck sammeln.

Der Erlös wird sozialen Zwecken, der Martinusaktion Aldenhoven sowie dem Förderverein der Gesamtschule Aldenhoven-Linnich zugutekommen.

Der ökumenische Verein Martinus-Aktion Aldenhoven e.V. unterstützt Selbsthilfe-Projekte in der

„Einen Welt“. Seit über 40 Jahren lernen Kinder und Erwachsene durch ihre Beteiligung an den Aktionen, dass Teilen im Sinne des Heiligen Martin keine Einbahnstraße sein muss, sondern gegenseitiges Geben, Lernen und Beschenktwerden bedeutet.

Dieses Jahr unterstützt die Martinusaktion die Aachener Ärztin Frau Dr. Dountsop, die in Kamerun das Charlemagne Centre gegründet hat und damit dort die Früherkennung und Behandlung von Ohrerkrankungen ermöglicht.

Sprechstunde der Fraktionen

CDU-Fraktion

Vereinbaren Sie jederzeit individuell einen Gesprächstermin mit Ratsvertretern der CDU-Fraktion, indem Sie unter der Telefonnummer 0160/97218844 oder per E-Mail an cdu-fraktion@linnich.de Kontakt aufnehmen.

SPD-Fraktion

Die Sprechstunde der SPD-Fraktion findet nach telefonischer Vereinbarung unter 02462/1455 statt.

PKL-Fraktion

Die UWG-PKL ist 24 Stunden für die Bürger da.

Im Rahmen ständiger Erreichbarkeit ist die UWG-PKL in Linnich unter der Tel.-Nr. 0170/4819780 rund um die Uhr für die Linnicher Bevölkerung erreichbar. Unter genannter Tel.-Nr. können dann dringende Fragen sofort beantwortet werden oder es wird ein persönlicher Termin vereinbart, der selbstverständlich auch vor Ort wahrgenommen werden kann. Deshalb speichern Sie gleich unter Ihren Kontakten: PKL = 0170/4819780

Ratsfraktion der Grünen

Alle zwei Wochen lädt die Grüne Fraktion in den geraden Kalenderwochen montags um 18.45 Uhr zur Bürger*innen-Sprechstunde ein, ausgenommen an Feiertagen und in den Schulferien.

Dafür gibt es den „Grünen Treffpunkt“ in Linnich, Rurstraße 35, direkt neben der Sparkasse.

Kontaktmöglichkeit per E-Mail: kontakt@gruene-linnich.de

FDP-Fraktion

Die Bürgersprechstunden der Fraktion der Freien Demokraten finden in diesem Jahr an den folgenden Tagen statt: 26. April, 7. Juni, 9. August, 13. September, 17. Oktober, 15. November, 29. November.

Beginn ist jeweils um 18:30 Uhr im kleinen Sitzungssaal (ehem. Trauzimmer) des Rathauses.

Darüber hinaus stehen wir jederzeit per E-Mail (info@fdp-linnich.de) zur Verfügung.

Öffnungszeiten

Das Rathaus und die Nebenstelle Altermarkt 5 bleiben am

Montag, 04.12.2023,
nachmittags geschlossen.

Das Rathaus und die Nebenstelle Altermarkt 5 bleiben in der Zeit vom

27.12.2023 bis 01.01.2024
ganztägig geschlossen.

Aufgrund dieser Schließung wird ausschließlich zur Beurkundung von Sterbefällen ein Notdienst für Angehörige und Bestatter eingerichtet.

Dieser Notdienst findet am 28.12.2023 in der Zeit von 10.00 – 12.00 Uhr in der Nebenstelle Altermarkt 5 statt.

Bestatter werden gebeten, die Unterlagen vorab per Mail an standesamt@linnich.de zu übersenden.

ZWEI STANDORTE, EIN GEMEINSAMES ZIEL: IHRE GESUNDHEIT UND IHR WOHLBEFINDEN

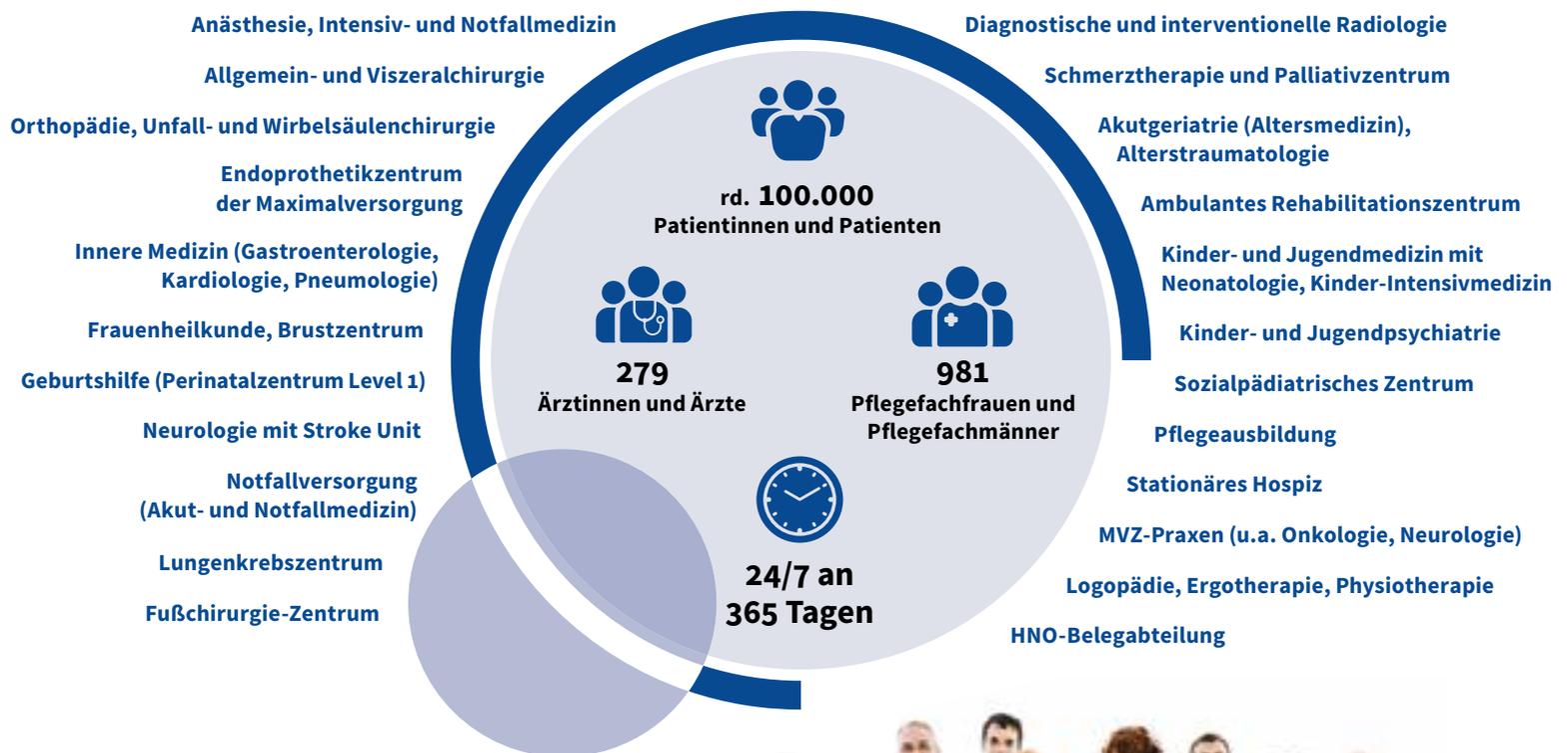


Erstklassige Gesundheitsversorgung für den Kreis Düren im St. Marien-Hospital und St. Augustinus-Krankenhaus

Unsere hochqualifizierten Ärzte, Pflegekräfte und Mitarbeiter setzen sich leidenschaftlich für Ihre Gesundheit ein. Egal, ob Sie eine geplante Operation, eine Notfallbehandlung oder eine langfristige Betreuung benötigen – wir sind für Sie da.

Medizinische Fachkompetenz und menschliche Pflege – dafür stehen Ihre beiden Krankenhäuser St. Marien-Hospital und St. Augustinus-Krankenhaus in Düren. Ob jung oder alt, vom Säugling bis zum Senior – rund 100.000 Menschen vertrauen uns jährlich ihre Gesundheit an.

Gemeinsam sind wir eines der größten Gesundheitsunternehmen der gehobenen Grund- und Regelversorgung mit überregionalen Schwerpunkten und zahlreichen hochspezialisierten medizinischen Fachkliniken. Medizinische und therapeutische Kompetenzzentren und Komplementäreinrichtungen vervollständigen unser breites Leistungsspektrum für Ihre umfassende und wohnortnahe Gesundheitsversorgung.



IM MITTELPUNKT DER MENSCH



GEMEINSAM STARK: ZWEI STANDORTE, EINE VERPFLICHTUNG

An zwei Standorten sorgen wir für Ihre bestmögliche medizinische Versorgung. Das St. Augustinus-Krankenhaus und das St. Marien-Hospital sind Teil derselben engagierten Gesundheitsfamilie, die sich seit vielen Jahrzehnten um die Bedürfnisse unserer Patienten kümmert. Im starken Verbund der gemeinnützigen Josefs-Gesellschaft haben wir eine starke Verbindung zur Tradition und einen ständigen Blick in die Zukunft und nutzen das Beste aus beiden Welten. Wir kombinieren bewährte medizinische Verfahren und Leitlinien mit den neuesten technologischen Entwicklungen, um sicherzustellen, dass Sie die bestmögliche Versorgung erhalten.

PATIENTENORIENTIERTE FÜRSORGE

Als konfessionelles Unternehmen wissen wir besonders genau, dass jeder Patient einzigartig ist. Bei uns stehen Sie im Mittelpunkt, und wir bemühen uns, Ihre individuellen Bedürfnisse zu verstehen und zu erfüllen.

QUALITÄT, INNOVATION UND MENSCHEN

Wir möchten Sie auf Ihrem Weg zur Gesundheit begleiten. Erfahren Sie mehr über uns, unsere weiteren medizinischen Fachzentren und unser Leistungsspektrum. Lernen Sie uns kennen über unsere Internetseiten, die sozialen Medien oder rufen Sie uns an.



St. Marien-Hospital
Hospitalstraße 44, 52353 Düren
Tel.: 02421 805-0
Fax: 02421 805-575

[f](#) stmarienhospitaldueren
[i](#) st.marien.hospital

www.marien-hospital-dueren.de



St. Augustinus-Krankenhaus
Renkerstr. 45, 52355 Düren
Tel.: 02421 599-0
Fax: 02421 599-964

[f](#) st.augustinus.krankenhaus
[i](#) st.augustinus.krankenhaus

www.sankt-augustinus-krankenhaus.de

GAL hat eine neue Schulleiterin

Bettina Oidtmann übernimmt die Leitung der Schule

Mit Wirkung zum 01. November 2023 wurde Bettina Oidtmann, die bisher als didaktische Leiterin der Gesamtschule Aldenhoven-Linnich fungierte, durch die Bezirksregierung Köln zur Schulleiterin ernannt. Frau Oidtmann übernimmt damit die seit dem Weggang von Petra Cousin im Januar dieses Jahres vakante Stelle der Schulleitung. Bei einer kleinen Gratulation freuten sich der stellvertretende Schulleiter Jürgen Frenken zusammen mit den beiden Bürgermeistern, Frau Marion Schunck-Zen-

ker (Stadt Linnich) und Herr Ralf Claßen (Gemeinde Aldenhoven) über die Ernennung seiner Kollegin. Als langjährige Lehrerin hat Frau Oidtmann zusammen mit der ehemaligen Schulleiterin und dem Kollegium die Gesamtschule Aldenhoven-Linnich seit ihrer Gründung begleitet und mitgestaltet, somit ist sie für ihre neue Aufgabe bestens gerüstet.

Die Stadt Linnich gratuliert der neuen Schulleitung herzlich zu ihrer Ernennung und wünscht ihr viel Glück für ihre Zukunft an der GAL.



Windkraft

Hintergrundinformationen zur aktuellen Diskussion

In den letzten Sitzungen des Ausschusses für Controlling und des Ausschusses für Stadtentwicklung und Umwelt haben drei Vorhabenträger im Bereich der Windenergie ihre Wunschvorstellungen zur Umsetzung von Projekten in der Stadt Linnich vorgestellt. Neben weiteren Planungen innerhalb bestehender Konzentrationszonen umfasste eine Vorstellung die Idee, neue zusätzliche Flächen im Bereich zwischen Gevenich, Hottorf und Boslar zur Errichtung von Windkraftanlagen auszuweisen. In den Ausschüssen sind diese Planungen lediglich vorgestellt worden, eine Beschlussfassung erfolgte nicht, konkrete entsprechende Anträge lagen den Ausschüssen ebenfalls noch nicht vor.

Was ist der Hintergrund für die Vorstellungen und die Planungen?

Im Hinblick auf die Ausweisung von Flächen zur Nutzung der Windkraft wird zurzeit seitens des Landes NRW ein kompletter Systemumbruch durchgeführt. Bisher lag die Frage, ob und an welchen Stellen eine Kommune Konzentrationszonen für Windkraft oder andere Formen der erneuerbaren Energien ausweist, in der Entscheidungsbefugnis der betroffenen Kommune. Das bedeutet die von den Bürgerinnen und Bürgern gewählten Stadtverordneten der Stadt Linnich haben in den jeweiligen Fachausschüssen und abschließend im Stadtrat die entsprechenden Verfahren zur Flächennutzungsplanung und Bauleitplanung diskutiert und entschieden. Dabei erfolgte der Ausweis von Konzentrationszonen zur Steuerung der Bebauung des Stadtgebietes mit Windkraftanlagen. Grundsätzlich sind diese Anlagen gesetzlich privilegierte Vorhaben, das bedeutet sie sind zu genehmigen. Eine Kommune kann dies nicht versagen, sondern lediglich die immissionsschutzrechtlichen,

artenschutzrechtlichen und anderen rechtlichen Vorgaben sind auf Kreisebene zu prüfen. Um der Windkraft substantiellen Raum einzuräumen, aber auch lenkend eingreifen zu können und eine verträgliche Bebauung zu erreichen, kann eine Kommune grundsätzlich Konzentrationszonen ausweisen. In diesen ist dann die Errichtung der Anlagen möglich, bei einem zusätzlich aufgestellten Bebauungsplan aber nur unter der Berücksichtigung entsprechender Vorgaben.

Dies hat die Stadt Linnich getan und somit rechtsicher (und auch gerichtlich überprüft) entsprechende Konzentrationszonen ausgewiesen. Der Ausweis weiterer Zonen und auch der Bau außerhalb der ausgewiesenen Konzentrationszonen war bisher weder verwaltungsseitig noch politisch vorgesehen oder gewünscht.

Nun mehr hat der Bund die Länder mit dem sog. „Wind-an-Land-Gesetz“ (Gesetz zur Erhöhung und Beschleunigung des Ausbaus von Windenergieanlagen an Land) zur Ausweisung von Flächen für die Windenergienutzung an Land verpflichtet und dafür Flächenziele vorgegeben, die zu bestimmten Stichtagen – Ende 2027 und Ende 2032 – zu erreichen sind. Nach dieser Vorgabe hat das Land NRW mindestens 1,8 Prozent der Landesfläche für die Windenergie festzulegen. Zur Umsetzung hat NRW vorgegeben, dass in 6 Planungsregionen, und zwar den 5 Regierungsbezirken und dem Regionalverband Ruhr Vorranggebiete für die Nutzung der Windenergie (Windenergiebereiche) in den Regionalplänen konkretisiert werden sollen. Dabei sind in der Planungsregion Köln, zu der Linnich gehört, 15.682 ha auszuweisen.

Die Ausweisung dieser Zonen wird also nun mehr der kommunalen Planungshoheit entzogen, - nicht mehr die Stadt Linnich weist Zonen aus, sondern zuständig als Pla-

nungsträger werden die Regionalplanungsbehörden, die politische Verantwortung liegt beim Regionalrat auf Ebene der Bezirksregierung Köln.

Im Verfahren gibt es nun mehr nur noch eine Beteiligung, in deren Rahmen die Stadt ihre Vorstellungen und Anregungen darlegen kann. Dies ist natürlich mit entsprechender Stellungnahme der Stadt Linnich erfolgt (einsehbar im Ratsinformationssystem unter Mitteilungsvorlage M-48/2023 und Ratsbeschluss vom 31.08.2023). Dabei lag der Fokus auf einer ausführlichen Erläuterung der Flächen, welche die Stadt Linnich bereits für die Windkraft eingerichtet hat, um sicherzustellen, dass diese in die künftige Landes- und Regionalplanung einfließen und auf den von der Stadt Linnich zu erbringenden Beitrag an Flächen für erneuerbare Energien angerechnet werden.

Auf Ebene des Landes gibt es allerdings zur Umsetzung der Flächenvorgaben eine Studie des LANUV, die Potenzialflächen identifiziert hat und vorschlägt. Aufgrund dieser Studie kann u.a. auch die nun mehr in den Ausschüssen diskutierte Fläche zwischen Gevenich und Hottorf bzw. Boslar erkannt werden. Vor Ort wurde zusätzlich bekannt, dass Vorhabenträger bereits offensiv auf Flächeneigentümerinnen und -eigentümer in Linnich zugegangen sind, um Flächen für ihr Vorhaben zu sichern. Damit eine öffentliche Diskussion möglich wird, die zuständigen Gremien sich eine Meinung bilden können und zumindest durch entsprechende Stellungnahmen der Stadt die Interessen der Betroffenen vor Ort deutlich artikuliert werden können, wurden die Vorhabenträger in den Ausschuss für Controlling eingeladen. Nun mehr sind den zuständigen Stadtverordneten alle verfügbaren Informationen gleichermaßen bekannt.

Die Gremien werden zeitnah intensiv beraten und eine Position

zu entsprechenden Anträgen fassen müssen, um dann das weitere Vorgehen zu entscheiden und dann entweder zu planen oder deutlich an die Regionalplanungsebene mit der Forderung um Berücksichtigung zu kommunizieren.

Zum Erreichen der Landesvorgaben sind dabei sogenannte Positivplanungen grundsätzlich möglich. Werden aber keine Planungen positiv angestoßen, bleiben bis zur Verabschiedung der neuen Regionalplanung bzw. Landesplanung die bisherigen Konzentrationszonen mit ihrer Ausschlusswirkung für das weitere Stadtgebiet bestehen. Sollte das Flächenziel nach Vorgabe allerdings in diesen Planungen nicht erreicht werden, entfallen spätestens zum 31.12.2027 die Konzentrationszonen zugunsten der Privilegierung. Vereinfacht bedeutet dies, dass der Bau von Windenergieanlagen dann grundsätzlich ohne Versagensmöglichkeit im gesamten Stadtgebiet möglich sein könnte. Auch ist zu beachten, dass es auf Ebene der Regionalplanung voraussichtlich keine Berücksichtigung bzw. Anrechnung von Konzentrationszonen mit Höhenbegrenzungen für Anlagen geben wird.

Die direkte kommunale Planungshoheit ist den Kommunen (und damit auch der Stadt Linnich) somit durch das Land NRW zugunsten der Entscheidungen auf Ebene der Regionalplanung entzogen worden.

Sollten keine eigenen aktiven Planungen angestoßen werden, kann nur durch Stellungnahmen die Berücksichtigung der Positionen der Stadt eingefordert werden. Diese Positionen müssen jedoch anhand von Anträgen noch durch die städtischen Gremien beschlossen werden.

Weitere Informationen finden Sie fortlaufend im Ratsinformationssystem unter www.linnich.de.

Kanalvernebelung

Ab dem 04.12.2023 findet in der Ortschaft Tetz eine Vernebelung des Kanals statt.

Aufgrund der Starkregenergie und dem Überlaufen des Kanals, überprüft nun eine Fachfirma im Auftrage der Stadt Linnich unter Einsatz von Signalnebel die Leitungsverläufe. Dabei wird mit Hilfe eines leistungsstarken Gebläses Nebel in das zu überprüfende Kanalsystem eingebracht, der sich dann in den angeschlossenen Kanälen verteilt. Da der Nebel leichter ist als Luft, tritt er aus den angeschlossenen Schächten, Einläufen oder Regenfallrohren gut sichtbar aus und erlaubt so eine zuverlässige Lokalisierung von Anschlüssen und Leitungsverläufen.

Es besteht natürlich keine gesundheitliche Gefährdung und ist aus Umweltgesichtspunkten vollkommen unbedenklich.

Nach Paragraph §18(5) der Entwässerungssatzung der Stadt Linnich, sind Bedienstete und Beauftragte berechtigt, die angeschlossenen Grundstücke zu betreten. Diese können sich durch ein Schreiben der Stadt Linnich legitimieren.

Linnich erinnert

Gedenken an die Zerstörung der Linnicher Synagoge vor 85 Jahren

Am 9. November 2023 versammelten sich zahlreiche Linnicher Bürger*innen, um zusammen mit der Bürgermeisterin Marion Schunck-Zenker, den Vereinigten Schützen, dem Geschichtsverein und dem Generationenbeirat an die Zerstörung der Linnicher Synagoge vor 85 Jahren im Zusammenhang mit der Reichspogromnacht, die in der Nacht vom 09. auf den 10. November 1938 stattfand, zu gedenken.

In eindringlichen Worten mahnte die Bürgermeisterin nicht nur diesem Tage zu gedenken sondern gemeinsam dem aktuell in unserer Gesellschaft wieder aufkeimenden und offen zu Tage tretenden Antisemitismus keine Chance zu geben und diesem aktiv entgegen zu treten.

Das Erinnern und wachsam sein dürfe sich nicht nur auf diesen einen Gedenktag reduzieren, sondern eine offene und tolerante Weltanschauung muss täglich und auch im Kleinen gelebt und verteidigt werden.

Diese Verantwortung, die wir und unsere Gesellschaft haben, trugen auch anschaulich Schüler der Gesamtschule Aldenhoven-Linnich vor, die sich zusammen mit Ihrem Lehrer Herrn Prost mit dem Thema



auseinandergesetzt haben. Die Erinnerung an diese schreckliche Zeit darf nicht in Vergessenheit geraten und auch spätere Generationen müssen sich dies bewusstwerden. In weiteren Redebeiträgen, die durch die Gemeindeferentin der kath. Kirche, Frau Lahey, Herrn Schunn vom Linnicher Geschichtsverein sowie Herrn Herzog vom Generationenbeirat Linnich bestritten wurden, kamen Zeitzeugen zu Wort und wurden Texte eines Kölner Bischofs sowie der Popband

PUR rezitiert.

Musikalisch begleitet wurde die Gedenkfeier durch den Posaunenchor der ev. Kirche Linnich, während die Feuerwehr Linnich für Strom und Licht sorgte. Die Vereinigten Schützen sorgten mit Abordnungen aus jeder der drei Linnicher Gesellschaften für einen würdigen Rahmen. Der Kranz am Gedenkstein wurde wie im jedem Jahr durch den Ortsverband der SPD Linnich gestiftet und niedergelegt.

Parken – ein häufiges Ärgernis

Gegenseitige Rücksichtnahme und Aufmerksamkeit erforderlich

Im Rahmen der letzten Ortsvorsteherbesprechung haben sich die Ortsvorsteherin und die Ortsvorsteher erneut über das Parken gerade in den Ortslagen der Stadt Linnich ausgetauscht. In allen Ortschaften werden auf den Straßen und Wege vermehrt Fahrzeuge am Straßenrand abgestellt.

Viele Bürgerinnen und Bürger beschwerten sich auch bei den Ortsvorstehern darüber, dass die Straßen dadurch deutlich enger und zum Teil Sichtachsen eingeschränkt werden. Besonders betroffen davon sind größere Fahrzeuge wie Busse und landwirtschaftliche Fahrzeuge, die gerade in den Erntemonaten und auch jetzt zur Zeit der Rübenkampagne teilweise große Schwierigkeiten haben, an ge-

parkten Fahrzeugen vorbeizufahren. Besucherinnen und Besucher haben oftmals keine Möglichkeit, einen Parkplatz zu finden.

In allen Ortslagen machte die Runde dabei unterschiedliche Gründe für das teilweise rücksichtslose Parken aus. Zum einen ist grundsätzlich festzustellen, dass die Haushalte immer mehr Fahrzeuge haben und damit auch abstellen. Ein durchschnittlicher Haushalt mit drei Personen hat oftmals ebenfalls drei Kfz, aber nicht unbedingt auch drei Stellplätze zur eigenen Wohnung oder auf dem eigenen Grundstück. Zum anderen ist leider festzustellen, dass selbst die auf eigenen Grundstücken, z.B. in Garagen oder Wohneinfahrten vorhandenen Parkplätze oftmals nicht genutzt werden. Bevor zum

Beispiel ein Hoftor oder eine Garagentür geöffnet wird, wird der Wagen lieber rasch direkt am Fahrbahnrand abgestellt. Dabei werden bestehende Halteverbote bedauerlicherweise insbesondere in den Abendstunden häufig missachtet. Die Stadtverwaltung wird deswegen der formulierten Bitte folgen und den ruhenden Straßenverkehr auch in den Ortslagen noch intensiver als bisher überwachen und Verstöße ahnden.

Aber selbst in Bereichen, in denen das Parken und Halten erlaubt ist, ergeben sich in vielen Ortslagen die geschilderten Probleme bei der Durchfahrt etc. Hier bleibt dann nur die Bitte und der Appell, mehr Rücksicht aufeinander zu nehmen und – auch wenn es im ersten Moment einen persönlichen Mehrauf-



Symbolfoto

wand bedeutet - sein Fahrzeug bitte nicht auf der Straße, sondern auf dem eigenen Grundstück zu parken. Das schafft Raum, z.B. für den Bus, der pünktlich sein Ziel zum Wohle aller Fahrgäste erreichen will oder für den Landwirt, der die Ernte einbringt.

IMPRESSUM

Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt: Bürgermeisterin der Stadt Linnich, Rurdorfer Str. 64, 52441 Linnich.
Verlag:
Super Sonntag Verlag
Dresdener Str. 3, 52068 Aachen
Geschäftsführung:
Jürgen Carduck, Andreas Müller

Anzeigenleitung:
Jürgen Carduck
Druck:
Euregio Druck GmbH,
Dresdener Str. 3, 52068 Aachen
Auflage:
6.450 Exemplare

REDAKTIONSSCHLUSS

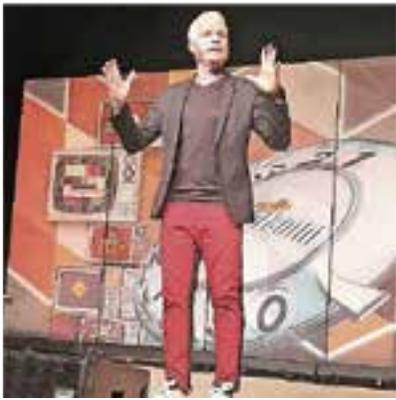
Die nächste Ausgabe von „Linfo“ erscheint am 31. Dezember 2023. Der Redaktionsschluss für diese Ausgabe ist der 16. Dezember 2023.
Ich bitte Sie, die Beiträge in **Dateiform** an folgende Adresse einzusenden oder per E-Mail zu schicken:

Stadtverwaltung Linnich, Fachbereich 1 - Linfo - Rurdorfer Straße 64, 52441 Linnich oder Stadtverwaltung Linnich, Fachbereich 1, - Linfo -, Postfach 1240, 52438 Linnich.
Telefon: 02462/9908 - 114,
E-Mail: linfo@linnich.de

Guido Cantz kanns!

Der bekannte Comedian und Fernsehmoderator Guido Cantz begeisterte am Samstag, den 21. Oktober 2023 die vielen Zuschauer*innen in der Kultur- und Begegnungsstätte Linnich mit seinem aktuellen Comedy-Programm „Das volle Programm – Ich sehe was, was du nicht siehst“, in dem er sich durch die Geschichte des deutschen Fernsehens von den Anfängen bis zur heutigen Zeit zappte.

Bürgermeisterin Marion Schunck-



Zenker und Veranstalter Peter Jumpertz von Euregio Marketing Events freuten sich, mit Guido Cantz dem Linnicher Publikum einen vergnüglichen Abend bieten zu können. Der Entertainer revanchierte sich für die herzliche Begrüßung und die Möglichkeit, sich ins goldene Buch der Stadt eintragen zu dürfen mit der Gratulation an alle Linnicher zu „ihrer“ Bürgermeisterin, er komme ja aus Köln und das wäre kein Vergleich!

Im Anschluss nahm der Comedian sein Publikum mit auf einen zweistündigen Streifzug durch 70 Jahre deutsche Fernsehgeschichte. Die Zuschauer*innen trafen dabei Kindheitshelden auf zwei und vier Pfoten, durften Titelmelodien bekannter Kinderserien erraten und herzlich über das Insider-Wissen von Herrn Cantz lachen. Man schwelgte in Erinnerungen an Werbekonkurrenzen der 70er und 80er Jahre, die früher, bedingt durch nur drei Programme, die zur Auswahl standen, gefühlt jeden Tag im heimischen Wohnzimmer anzutreffen waren.



Bürgermeisterin Marion Schunck-Zenker überreichte eine kleine Erinnerung, bevor der Comedian sich in das Goldene Buch der Stadt Linnich eintrug.

Gemeinsam kam man zur Erkenntnis, dass die „Neuverfilmungen“ der geliebten Serien und Filme viel vom Charme der guten alten Zeit verloren haben, besonders nahm er hier den Pumuckl aufs Korn bzw. Bier, der ja mit Meister Eder gerne der bayrischen Lebensart fröhnte. Auf die geplante Fortsetzung

dessen Abenteuer freut sich Guido Cantz ganz besonders und war mit seiner Meinung in Linnich nicht alleine!

Insgesamt war es ein kurzweiliger und lustiger Abend in der Kultur- und Begegnungsstätte, die durch eine Autogrammstunde des Künstlers noch gekrönt wurde.

Wir gratulieren zum Geburtstag

Bürgermeisterin Marion Schunck-Zenker und die Ortsvorsteher*in gratulieren herzlich:

Herrn Helmut Lambrecht, der am 25.11. **84 Jahre** alt wird,
Frau Hannelore Steffen, die am 27.11. **80 Jahre** alt wird,
Frau Wilhelmine Souren, die am 28.11. **80 Jahre** alt wird,
Herrn Theodor Flesch, der am 30.11. **84 Jahre** alt wird,
Herrn Franz Eßer, der am 30.11. **87 Jahre** alt wird,
Frau Elisabeth Gyarmati, die am 30.11. **86 Jahre** alt wird,
Herrn Christian Beckers, der am 1.12. **87 Jahre** alt wird,
Herrn Helmut Simon, der am 1.12. **80 Jahre** alt wird,
Herrn Wilhelm Pohlen, der am

5.12. **88 Jahre** alt wird,
Frau Else Schaffrath, die am 5.12. **80 Jahre** alt wird,
Herrn Helmut Heidelberg, der am 5.12. **82 Jahre** alt wird,
Herrn Matthias Kreutz, der am 6.12. **89 Jahre** alt wird,
Frau Johanna Klüttermann, die am 6.12. **86 Jahre** alt wird,
Herrn Leonard Böhm, der am 8.12. **82 Jahre** alt wird,
Frau Katharina Bock, die am 10.12. **87 Jahre** alt wird,
Herrn Rudolf Achternbosch, der am 12.12. **84 Jahre** alt wird,
Herrn Leonard Paulußen, der am 12.12. **90 Jahre** alt wird,
Herrn Horst Nagel, der am 13.12. **87 Jahre** alt wird,
Frau Ingrid Stegmann, die am 15.12. **82 Jahre** alt wird,

Herrn Manfred Helten, der am 15.12. **83 Jahre** alt wird,
Herrn Friedrich Wolff, der am 16.12. **84 Jahre** alt wird,
Frau Ursula Schweinsberg, die am 17.12. **85 Jahre** alt wird,
Frau Luzie Lomberg, die am 17.12. **83 Jahre** alt wird,
Frau Maria Körfer, die am 18.12. **83 Jahre** alt wird,
Frau Hildegard Beck, die am 18.12. **91 Jahre** alt wird,
Frau Erika Schäfer, die am 18.12. **82 Jahre** alt wird,
Herrn Rudolf Moretto, der am 19.12. **85 Jahre** alt wird,
Frau Marlene Bataille, die am 20.12. **85 Jahre** alt wird,
Herrn Hans-Dieter Göbbels, der am 21.12. **83 Jahre** alt wird,
Frau Sieglinde Brech, die am

22.12. **92 Jahre** alt wird,
Frau Annegret Schneider, die am 23.12. **80 Jahre** alt wird,
Frau Monika Specht, die am 23.12. **80 Jahre** alt wird,
Herrn Alexander Gerlitz, der am 25.12. **87 Jahre** alt wird,
Frau Kunigunde Küppers, die am 25.12. **85 Jahre** alt wird,
Frau Katharina Müller, die am 26.12. **80 Jahre** alt wird,
Frau Magdalene Schulz, die am 26.12. **84 Jahre** alt wird,
Frau Anna Heffels, die am 28.12. **90 Jahre** alt wird,
Frau Christine Müller, die am 29.12. **83 Jahre** alt wird,
Herrn Leonard Büttgen, der am 31.12. **83 Jahre** alt wird.

Linnichs schönster Tannenbaum 2023

Fotowettbewerb: Wo steht der schönste Tannenbaum?

In vielen Linnicher Ortschaften stehen wieder zur Weihnachtszeit festlich geschmückte Tannenbäume, die von den Dorfgemeinschaften aufgestellt und liebevoll dekoriert wurden. Um die Arbeit und das ehrenamtliche Engagement dahinter zu würdigen, stellt Bürgermeisterin Marion Schunck-Zenker auch in diesem Jahr wieder einen Preis in Höhe von 100 Euro für den schönsten Tannenbaum zur Verfügung. Um den schönsten Tannenbaum zu küren, veranstaltet die Stadt Linnich einen Fotowettbewerb: bis zum 06.01.2024 können über die Facebook-Seite der Stadt Linnich

oder per Mail an peschweiler@lin-nich.de Bilder eingereicht werden.

Eine Jury wird die Fotos sichten und den schönsten Tannenbaum

küren. Die Ein-sendung des Ge-winner-bildes

wird mit einem kleinen Preis be-lohnt. Mitmachen lohnt sich!

Im Jahr 2022 stand übrigens der schönste Tannenbaum in der Ortschaft Ederen. Im Rahmen einer kleinen Feierstunde konnte der Ederener Runde und dem Ortsvorsteher Franz-Josef Syben der Gewinn in Höhe von 100 Euro durch die Bürgermeisterin Marion Schunck-Zenker überreicht werden. Herzlichen Glückwunsch!



Linnich goes to Hollywood

Kinotag am 8. Dezember in der Kultur- und Begegnungsstätte

Wenn es nach Popcorn duftet und im Saal die große Leinwand aufgebaut ist, kann das nur eins bedeuten: Am Freitag, den 08. Dezember wird die Kultur- und Begegnungsstätte zum Kinosaal! Kommt vorbei und trifft Hollywoodgrößen und Leinwandhelden, liebenswerte Monster und Filmieblinge!

Organisiert durch die Stadt Linnich wird es insgesamt 3 Filmvorführungen geben:

Um 09.00 Uhr findet eine Schulvorstellung für die Merzbachschule statt, gegen 15.00 Uhr heißt es „Klappe die erste“ für die Jugend (ab 12 Jahren) und um 20.00 Uhr kann sich die ganze Familie zum gemütlichen Kinoabend versammeln.

Der Kinotag wird aus Mitteln des Stärkungspaktes NRW „Kultur trotz klammer Kassen“ veranstaltet, es besteht freier Eintritt, für frisches Popcorn, Eis und Getränke ist ebenfalls gesorgt!



Veranstaltungskalender der Stadt Linnich

Dauerausstellung 25 Jahre Deutsches Glasmalerei-Museum „Glanzlichter einer strahlenden Kunst“

Sonderausstellung „JUNGE REBELLEN – POLKE, RICHTER & FRIENDS“ bis zum 07.07.2024

Jeden Mittwoch Schnullercafé im Familienzentrum Bachpiraten, Bendenweg 21a, Linnich (nur ausserhalb der Ferien)

Dezember 2023

Freitag, 01.12.2023
16.00 – 19.00 Uhr Tag der offenen Tür für die gymnasiale Oberstufe an der Gesamtschule Aldenhoven-Linnich, Standort Linnich, Bendenweg 21

Samstag, 02.12. bis Montag, 04.12.2023
15.00 – 21.00 Uhr Budenzauber zum Andreasmarkt auf dem Place de Lesquin – Montag ab 8.00 Uhr

Samstag, 02.12.2023
10.00 – 16.00 Uhr Internationaler Tag der Modelleisenbahn, Lambertusstr. 73, Linnich-Tetz

Sonntag, 03.12.2023
ab 11.00 Uhr Kartenvorverkauf der Gevenicher Jekke, in der Bürgerhalle

Montag, 04.12.2023
Andreasmarkt in der Innenstadt und dem Place de Lesquin
19.00 Uhr Comedy-Veranstaltung mit Handwerker Peters in der Kultur- und Begegnungsstätte Linnich

Freitag, 08.12.2023
Kinotag in der Kultur- und Begegnungsstätte Linnich
09.00 Uhr Schulvorführung Merzbachschule
15.00 Uhr Jugendfilm
20.00 Uhr Familienfilm

Samstag, 09.12.2023
ab 16.00 Uhr Glühwein-Gaudi bei der Feuerwehr Körrenzig

Sonntag, 10.12.2023
17.00 Uhr „Adventliche und weihnachtliche Chor- und Instrumentalmusik“ Jubiläumskonzert in der Rurdorfer Pfarrkirche

Samstag, 16.12.2023
Ab 8.00 Uhr Kartenvorverkauf für die AKV-Sitzung am 20.01.2024 bei Schreibwaren Kaufmann
ab 15.00 Uhr Weihnachtskonzert der Linnicher Chöre in der Pfarrkirche St. Martinus Linnich
ab 16.00 Uhr „Winterleuchten“, kleiner Weihnachtsmarkt, Illuminationen und Kinderprogramm im und

am Glasmalerei-Museum Linnich

Sonntag, 17.12.2023
ab 16.00 Uhr Weihnachtssingen der Chorgemeinschaft Gereonsweiler-Welz in der Pfarrkirche St. Pankratius Ederen

Januar 2024

Sonntag, 14.01.2024
ab 15.11 Uhr Kindersitzung der Gevenicher Jekke, in der Bürgerhalle

Sonntag, 21.01.2024
ab 11.11 Uhr Dreigestirns-Biwak der Gevenicher Jekke, in der Bürgerhalle
Kaffeeklatschsitzen in Ederen

Samstag, 27.01.2024
ab 17.00 Uhr Kostümsitzung der Gevenicher Jekke, in der Bürgerhalle
Abendsitzung in Ederen

Sonntag, 28.01.2024
ab 11.11 Uhr Biwak der KG „Die Willerjেকে“, in der Bürgerhalle Gereonsweiler

Februar 2024

Freitag, 02.02.2024
20.00 Uhr Karnevalsitzung der IG Welzer Karneval in der Bürgerhalle Welz

Donnerstag, 08.02.2024
14.11 Uhr Altweibertreiben der Gevenicher Jekke, in der Bürgerhalle

Freitag, 09.02.2024
ab 18.30 Uhr 11. Welzer Nachtzug

Samstag, 10.02.2024
ab 14.00 Uhr Karnevalsumzug der KG „Die Willerjেকে“, ab Bürgerhalle Gereonsweiler
ab 15.11 Uhr Karnevalistischer Samstag der Gevenicher Jekke, in der Bürgerhalle

Montag, 12.02.2024
ab 14.11 Uhr Rosenmontagszug der Gevenicher Jekke mit Ausklang in der Bürgerhalle

Sollten Sie einen Eintrag wünschen, bitten wir um frühzeitige Benachrichtigung an Frau Eschweiler, Tel. 02462/9908-101 oder per Mail an: linfo@linnich.de oder peschweiler@linnich.de

Eintragungen in den Veranstaltungskalender der Website www.linnich.de sind von den Veranstaltern selbständig vorzunehmen. Die Termine sind nach einer kurzen Registrierung und Freischaltung sichtbar.



Allgemeine Besuchszeiten der Stadt Linnich

Mo - Fr 08:00 - 12:00 Uhr
 Do 14:00 - 18:00 Uhr
 Telefonzentrale 02462/9908-0

Bitte melden Sie sich vor jedem Besuch bei Ihrem Sachbearbeiter/Ihrer Sachbearbeiterin telefonisch an!

Bürgerbüro, Altermarkt 5:

Mo - Mi 08:00 - 12:00 Uhr
 14:00 - 16:30 Uhr
 Do 08:00 - 12:00 Uhr
 14:00 - 18:00 Uhr
 Fr. 08:00 - 12:00 Uhr

Die Bearbeitung ist nur nach **vorheriger Terminvereinbarung unter 9908320 möglich**. Wir möchten hier nochmals daran erinnern, dass der Nichtbesitz eines aktuellen Dokumentes eine Ordnungswidrigkeit darstellt und geahndet werden kann.

Eintrittspreise:	Kinder	2,50
	10er-Karte	21,00
Erwachsene	3,50	20er-Karte 39,00
10er-Karte	31,00	Ihr Ruba-Team freut sich auf ihren Besuch!
20er-Karte	59,00	

Dezember			
Fr	1	2	
Sa	2		
So	3	1. Advent	KW 49↓
Mo	4		
Di	5	2	S3 MGB
Mi	6		
Do	7		
Fr	8		
Sa	9		
So	10	2. Advent	KW 50↓
Mo	11	1	
Di	12	1	MGB
Mi	13		
Do	14		
Fr	15		
Sa	16		
So	17	3. Advent	KW 51↓
Mo	18	2	
Di	19	2	MGB
Mi	20		
Do	21		
Fr	22	1,2	
Sa	23	1	
So	24	4. Advent Heiligabend	KW 52↓
Mo	25	1. Weihnachtstag	
Di	26	2. Weihnachtstag	
Mi	27	1	MGB
Do	28		
Fr	29		
Sa	30		
So	31	Silvester	

- 1 Restabfall, mit Bezirk
- 2 Bioabfälle, mit Bezirk
- 1 Papier, mit Bezirk
- 6 Gelbe Säcke, im gesamten Gemeindegebiet
- 1 Schadstoffmobil (Standort und -zeit im Textteil)
- Restabfall Großbehälter (nach Vereinbarung)
- 6 Grünschnitt-Straßensammlung im gesamten Gemeindegebiet
- 1 Weihnachtsbaumsammlung



Für Sie in unserer Region!

Sortierhilfe

Restmüllbehälter	Biomüllbehälter	Gelber Sack	Altglascontainer	Papiertonne
				
<ul style="list-style-type: none"> • Hygieneartikel • kaputtes Porzellan • Haushaltsartikel • Straßenkehrriech • Asche • kaputte Glühlampen • Windeln • gebrauchte Tapeten • Blumentöpfe • Butterbrotpapier • Glasscherben • Plastikeimer Videobänder • CD's • Verschmutztes Papier • Staubsaugerbeutel • Spiegelglas • Kinderspielzeug • Putzlappen usw. <p>Das bitte nicht</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bauschutt • Schadstoffe • Elektrogeräte • flüssige Abfälle usw. 	<p>Organische Küchen- und Gartenabfälle wie</p> <ul style="list-style-type: none"> • z. B. Eierschalen • Gemüsereste • Kaffeefilter • Teeblätter • Obstreste • Nusschalen • Pflanzen und Zweige • Grasschnitt • Moos • Laub • Sägespäne • Unkraut usw. <p>Das bitte nicht</p> <ul style="list-style-type: none"> • Plastiktüten • Restmüll • Glas • Metall • Binden • Katzenstreu usw. 	<p>Verkaufsverpackungen (aus Metall, Kunststoff oder Verbundmaterial)</p> <ul style="list-style-type: none"> • z.B. Aluminiumfolie • Plastiktüten und Folien • Konserven- und Getränkedosen • Schraubverschlüsse • Joghurt-/Sahnebecher • beschichtete Pappe oder Papierbehälter • Milch- und Saftkartons • Vakuumverpackungen • Plastikflaschen usw. <p>Das bitte nicht</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kinderspielzeug • Gartenmöbel • Dämm- und Baustyropor • verwertbare Abfälle aus Kunststoff, Metall oder Verbundstoffe usw. 	<p>Gläser und Flaschen nach Farbe sortiert</p> <ul style="list-style-type: none"> • weiß • grün • braun <ul style="list-style-type: none"> • z.B. Getränkeflaschen • Essig oder Ölfaschen • Konservengläser • Trinkgläser usw. <p>Das bitte nicht</p> <ul style="list-style-type: none"> • Glühbirnen • Brillengläser • Spiegelglas • Fenster- / Autogläser • Keramik • Metall- / Plastikdeckel • Korken • Aquarien <p>Bitte Einwurfzeiten der jeweiligen Containerstandorte beachten.</p>	<p>Pappe, Papier und Kartona-gen (ohne Verunreinigungen und frei von Fremdstoffen wie z. B. Metall oder Kunststoff)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Zeitschriften • Zeitungen • Prospekte • Broschüren • Kataloge • saubere Verpackungen • aus Papier und Pappe <p>Das bitte nicht</p> <ul style="list-style-type: none"> • Aktenordner • verschmutztes Papier • Hygienepapier • benutzte • Papiertaschentücher • fettreiches oder wasserfestes Papier

Datum	Beginn	Bezeichnung	Raum
28.11.2023	18.00 Uhr	Ausschuss f. Controlling	Großer Sitzungssaal/Rathaus
30.11.2023	18.00 Uhr	Bau- und Liegenschaftsausschuss	Großer Sitzungssaal/Rathaus
05.12.2023	18.00 Uhr	Ausschuss f. Stadtentwicklung und Umwelt	Großer Sitzungssaal/Rathaus
12.12.2023	17.00 Uhr	Haupt- und Beschwerdeausschuss	Großer Sitzungssaal/Rathaus
12.12.2023	18.00 Uhr	Stadtrat	Großer Sitzungssaal/Rathaus

SONSTIGES

Internationaler Tag der Modelleisenbahn

Verein „Euregio-SpurNull“ lädt für den 2. Dezember zum Fahr-Tag ein

Seit nunmehr 11 Jahren haben sich rund 25 Eisenbahnbegeisterte aus dem gesamten Rheinland im Modelleisenbahn-Verein Euregio-SpurNull zusammengefunden. In Tetz bauen die Mitglieder in einem ehemaligen Ladenlokal auf einer Grundfläche von rund 150qm eine Anlage im Maßstab 1:45 - auch Spur 0 genannt. Lokomotiven, Wagen und Gebäude sind dabei doppelt so groß wie bei der gängigen Modelleisenbahn H0. Mit Herzblut und Leidenschaft arbeitet das Team an vorbildgetreuem Bahnbetrieb und realistischer Landschaftsgestaltung. Dabei werden vielfältige Interessenschwerpunkte eingebracht: Modellbau, Elektronik, Bahntechnik, Gleisbau, Logistik und nicht zuletzt das kreative Arbeiten im Team.

Zur Adventszeit und anlässlich des „Internationalen Tages der Modelleisenbahn“ öffnen Modellbahnfreunde europaweit wieder ihre Türen, damit Bahnen im Miniaturformat im Betrieb erlebt werden können. Auch Euregio-SpurNull nimmt an dieser Aktion teil. Am Samstag, dem 2.12. sind Besucherinnen und Besucher in der Lam-



bertusstraße 73 in Tetz herzlich willkommen. Dort kann man in der Zeit von 10 bis 16 Uhr sehen und staunen, was in der Miniaturwelt im Maßstab 1:45 passiert. Gegenwärtig wird im letzten Bauabschnitt noch an einem Bahnhof mit benachbarten Industriebetrieben gearbeitet. Dabei kann man auch hinter die Kulissen von Landschaft und Technik schauen. Damit die Modellbahn für die Gäste noch lebendiger wird, können große und kleine Besucher mit den digitalen Fahrreglern unter Anleitung eine

Lok steuern. Durch den abwechslungsreichen Fahrbetrieb soll die kleine Eisenbahn an diesem Tag einen hoffentlich großen Bahnhof bekommen. Der Eintritt in Höhe von 3 Euro für Erwachsene wird für die Deckung der Unkosten des Vereins verwendet.

Der Termin in der Vorweihnachtszeit mag Modellbahnfreunden auch die eine oder andere Anregung für den Weihnachtswunschzettel geben.

Weitere Informationen des Vereins unter: www.euregio-spurnull.de

1923 – Wendepunkt der Geschichte

Am Freitag, 27.10.2023, fand ein Vortrag von Guido von Büren, Kunsthistoriker und Vorsitzender des Jülicher Geschichtsvereins zum Thema „Das Jahr 1923: Wendepunkt der Weimarer Republik im Westen“ statt.

Sehr fesselnd berichtete der Referent über den besonderen Zeitraum in der Geschichte: die Zwischenkriegszeit. Eine Phase voller wirtschaftlicher und politischer Herausforderungen, Instabilitäten und Krisen. Das Jahr 1923 war bestimmt durch Hyperinflation, Ruhrkampf und Hitler-Putsch. Das Jahr 1923 war ein Krisenjahr, aber auch ein Jahr, in dem Krisen bewältigt wurden. Der Putschversuch wurde niedergeschlagen. Im Rheinland entstand ein neues Selbstbewusstsein, das in der Rheinischen Jahrtausendfeier 1925 seinen Höhepunkt fand.

Der Linnicher Geschichtsverein bedankt sich für diesen Vortrag und freut sich über weitere Kooperationen mit dem Jülicher Geschichtsverein 1923 e.V..

Einladung zum

Weihnachtssingen

mit der

Chorgemeinschaft

Gereonsweiler-Welz

Leitung: Leo Maaßen

Sonntag, 17. Dezember 2023

ab 16 Uhr

in der

Pfarrkirche

St. Pankratius Ederen

Eintritt frei!

KARNEVAL
IN WILLER



BIWAK

Sonntag, 28. Januar 2024

ab 11.11 Uhr

Bürgerhalle Gereonsweiler

KARNEVALSUMZUG

Samstag, 10. Februar 2024

14.00 Uhr

Start & Ziel Bürgerhalle Gereonsweiler

Ausblick auf eine tolle Session in Tetz

Am 25. November 2023 startete die KG traditionell in die Karnevalszeit mit der Sessionseröffnung in der Rurauenhalle Tetz. Neben der Präsentation des neuen Sessionsordens und fantastischen Darbietungen der Tetzter Tanzgruppen werden die neuen Reiter zu Tetz vorgestellt und es warten musikalische Überraschungen auf die Gäste.

Schlag auf Schlag geht es im neuen Jahr weiter mit der Großen Kostümsitzung am 13.01.2024. Das Programm ist wieder einmal gespickt mit Stars des Kölner Karnevals. Die Blauen Funken Köln werden den Elferrat um Präsident Sommer und Vizepräsident Oeben auf die Bühne geleiten. Lacher sind bei den Auftritten von Guido Cantz, Klaus & Willi und dem „Sitzungspräsident“ Volker Weininger garantiert. Unter der tänzerischen und akrobatischen Höchstleistung der Sandhasen Oberlar wird die große Tetzter Bühne ihre Traglast unter Beweis

stellen müssen. Ebenso Tanz auf hohem Niveau werden die Tetzter Garden, der Showtanz, die Solo- und Duo-Mariechen sowie das Männerballett „Die Ruhöpfer“ zeigen. Wenn dann gleich vier der Top-Bands aus Köln, die Höhner, die Funky Marys, Lupo und Druckluft, musikalisch übernehmen, wird es keinen Gast mehr auf den Stühlen halten.

Der Vorverkauf für die Sitzung hat bereits begonnen und Karten sind online unter www.kg-tetz.de oder persönlich bei jedem Vorstandsmitglied zu erwerben.

Am darauffolgenden Wochenende lädt die KG Jung und Alt zur Kindersitzung am 20.01. und zahlreiche Gastvereine zum Biwak am 21.01.2024 ein.

Die KG Fidele Brüder Tetz wünscht allen Mitgliedern und Freunden ein paar vergnügliche Stunden auf all Ihren Veranstaltungen

Patronatsfest

der Gevenicher Hubertus-Schützenbruderschaft

Am 4. November 2023 feierten die Gevenicher St. Hubertus-Schützen in der Bürgerhalle ihr Patronatsfest. Nach einem Gottesdienst in der Pfarrkirche überreichte Pfarrer Bäuerle die Ehrenkönigskette an Rainer Frei und bedankte sich bei den Majestäten des ablaufenden Schützenjahres, dem Kaiserpaar Inge und Gregor Mütz mit ihren Adjutanten sowie dem Jungschützen- u. Dekanatsprinzen Nico Henschenmacher mit Freundin Sahra, der Schüler- u. Dekanatsprinzessin Lotte Mocken-

haupt und dem Ehrenkönig Leo Steffens. Dekanatsbundesmeister Alex Bongartz ehrte Konrad Schiffer für 65-jährige und Alois Keutmann für 25-jährige Vereinszugehörigkeit. Ferner überreichte er den Hohen Bruderschaftsorden wegen außergewöhnlicher Leistungen an den Präsidenten Konni Schiffer jun. und an Mario Thomas, dem langjährigen Hauptmann der Gevenicher Schützen. Mit einer schönen Tombola klang der offizielle Teil aus, der Festabend war damit aber noch lange nicht beendet.



v.l.n.r.: Alois Keutmann, Konrad Schiffers, Mario Thomas, Konni Schiffer jun. sowie dem Kaiser Gregor Mütz (es fehlt Ehrenkönig Rainer Frei).



KG Fidele Brüder Tetz 1926 e.V.

Große Kostümsitzung

13. Januar 2024 | Beginn 17:20 Uhr

	HÖHNER 	
		
	 Sandhasen Oberlar	
	 Blaue Funken KÖLN	

Solomariechen, Tanzduo, Garden & Showtanz
Männerballett „Ruhöpfer“

Eintritt: 35,- EUR | Karten unter www.kg-tetz.de / 02462 3752

Feuerwehr Körrenzig präsentiert:

Glühwein-Gaudi

weilher Nikolaus

Essen * Ausschank
Glühwein * Weihnachtsbaum
Für Kinder: Stockbrut am Lagerfeuer

SAMSTAG 9. DEZEMBER
Feuerwehrhaus Körrenzig - Glimbacherstr. 46

16 Uhr Start | 17:30 Uhr Nikolaus | 18 Uhr Weihnachtliche Blasmusik
Im Anschluss Glühweingaudi

Deutsches Glasmalerei-Museum Linnich

Programmübersicht Dezember 2023

Öffnungszeiten

Dienstags bis Sonntag 11 - 17 Uhr
Montag geschlossen
Das Museum hat auch an Feiertagen geöffnet, außer über Karneval vom 16. Februar bis einschließl. 21. Februar 2023 sowie über Weihnachten und Neujahr vom 18. Dezember 2023 bis einschließl. 1. Januar 2024.

Eintritt

6 € / ermäßigt 5 € / Familienkarte 14 €
Kindergärten und Schulklassen bis zur 4. Klasse haben freien Eintritt nach Voranmeldung.
Informationen zum Besuch des Museums

-Bitte beachten Sie die Sonderinformation zur Anfahrt über die Heinrich-Weitz-Brücke unter <https://www.glasmalerei-museum.de/besucher/kontakt>

Während des Andreasmarktes in Linnich (4. Dezember) hat das Museum von 10 bis 17 Uhr geöffnet.

Das Museum hat über Weihnachten und Neujahr vom 18. Dezember 2023 bis einschließl. 1. Januar 2024 geschlossen.

Sonntag, 3. Dezember 2023, 11 bis 13 Uhr

Workshop für Kinder ab 6 Jahren
Nikolauswerkstatt im DGML AUSGEBUCHT

In diesem Workshop können Familien in gemütlicher Atmosphäre weihnachtliche Dekorationen basteln. Es können beispielsweise Windlichter oder Glascollagen hergestellt werden.

Gebühr: 16 € pro Paar (1 Erw. und 1 Kind) inkl. ein Glaswerk. Jedes weitere Kind zahlt 6 € für Material.
Anmeldung unter Telefon: 02462-9917-0 oder per E-Mail an: info@glasmalerei-museum.de

Sonntag, 3. Dezember 2023, 11.30 Uhr

Öffentliche Führung
Das Museum im Überblick

Unter dem Titel „Das Museum im Überblick“ werden die Besucher von einer unserer Museumspädagoginnen fachkundig durchs Haus geführt.

Beginn: 11:30 Uhr, Gebühr: 2 € zusätzlich zum Eintrittspreis. Größere Gruppen werden gebeten sich vorher anzumelden. Einzelpersonen müssen sich nicht anmelden. Bitte erkundigen Sie sich einige Tage vorher telefonisch, ob die Führung stattfindet.

Montag, 4. Dezember 2023, 10-17 Uhr

Deutsches Glasmalerei-Museum anlässlich des Linnicher Andreasmarktes eröffnet

In weihnachtlicher Atmosphäre können Besucher an diesem Tag das Museum zum reduzierten Preis von 3 € besuchen (inkl. Sonderausstellung „JUNGE REBELLEN – POL-

KE, RICHTER & FRIENDS“). Der Museumsshop bietet rund ums Glas Geschenkideen zum Weihnachtsfest an, darunter Schmuck und Glasdekorationen von Hand gefertigt. Für das leibliche Wohl sorgen Heißgetränke und weihnachtliche Leckereien.

Sonntag, 10. Dezember 2023, 10 Uhr
Kunst, Kulinarisches & Festliches
Sonntagsfrühstück (Weihnachtsfrühstück) AUSGEBUCHT

Frühstücken Sie doch einmal sonntags im Museum! Am reichhaltigen Frühstücksbuffet können Sie sich nach Herzenslust bedienen. Anschließend werden Sie fachkundig durch unsere aktuellen Ausstellungen geführt.

Gebühr: 20 € pro Person für Eintritt, Frühstück und Führung
Anmeldung unter Telefon: 02462-9917-0 oder per E-Mail an: info@glasmalerei-museum.de

Samstag, 16. Dezember 2023, ab 16 Uhr

Kleiner Weihnachtsmarkt am Glasmalerei-Museum
Winterleuchten am Glasmalerei-Museum

Am Samstag, dem 16. Dezember, wird es rund um den Lichterbaum am Deutschen Glasmalerei-Museum wieder weihnachtlich. Zusammen mit dem Museum organisieren vier Linnicher Vereine, unterstützt durch die Stadt Linnich, bereits zum 3. Mal einen kleinen Weihnachtsmarkt.

In stimmungsvoller Atmosphäre sind in den drei Holzbuden ab 16 Uhr allerlei Leckereien zu erhalten. So wird es Glühwein und Kaltgetränke, heiße Würstchen, leckere Waffeln und Kaffee geben. Zur gleichen Zeit findet im Glasmalerei-Museum ein ganz besonderes Programm für Familien statt: Hier kann einer Weihnachtsgeschichte gelauscht werden, während die Kinder ein kreatives Bastelangebot wahrnehmen können. Natürlich kann auch die aktuelle Ausstellung besichtigt werden.

Im Außenbereich des Museums erwartet alle Besucher von 18 Uhr bis 22 Uhr eine besondere Illumination, bei der es viel zu entdecken gibt, dafür sorgen der Künstler Elmar Valter, Frank Hompesch (Jordans & Hompesch Medien- und Veranstaltungstechnik) sowie das Museum. Die Illumination ist ebenfalls am Sonntag, 17. Dezember in der Zeit von 18 bis 22 Uhr zu erleben.

Die Vereine AKV Linnich, Fortuna Linnich 2020, Wir in Linnich, Vereinigte Junge Schützen sowie das Glasmalerei-Museum und die Stadt Linnich freuen sich über Ihren Besuch.

Samstag, 16. Und Sonntag, 17. Dezember 2023, jew. 18 - 22 Uhr (am DGML)

Illuminationsprojekt „Lichtmomente - eine Entdeckungsreise durch den Kreis“

Illuminationsprojekt zeigt eine poetische Reise durch den Kreis Düren

Im November und Dezember präsentiert der Kreis Düren an vier besonderen Gebäuden im Kreisgebiet Video-Illuminationen mit dem Titel „Lichtmomente - eine Entdeckungsreise durch den Kreis“. Es werden beeindruckende Szenen mit unterschiedlichen Lokalbezügen gezeigt.

Das Freizeitbad monte mare in Kreuzau, die Burg Hengebach in Heimbach, die Burg Nideggen und das Deutsche Glasmalerei-Museum in Linnich werden in einem ganz neuen Licht erscheinen. Der Dürener Künstler Elmar Valter hat ein Jahr lang Videoaufnahmen erstellt und die Hintergrundmusik aufgenommen. „Die Videos werden als Dauerschleife und mit aufwendiger Technik auf die Gebäude projiziert. Dazu gibt es begleitende Musik und ein Rahmenprogramm mit Getränken, Leckereien und einer gemütlichen Atmosphäre. Es werden Orte der Begegnung geschaffen. Ich bin schon sehr auf die Video-Illuminationen gespannt und freue mich darüber, viele Bürgerinnen und Bürger aus dem Kreisgebiet begrüßen zu dürfen“, betont Landrat Wolfgang Spelthahn.

Die Filme zeigen eine einzigartige Reise durch den Kreis Düren. „Wir haben bewusst die Wintermonate und die Nähe zu Weihnachten zur Präsentation ausgewählt, weil es früher dunkel wird und die Stimmung so noch einmal besinnlicher oder gar mystischer wird“, erklärt Luzia Schlösser, Museumsleiterin des Burgenmuseums Nideggen sowie des Glasmalereimuseums Linnich und federführende Projektorganisatorin. Elmar Valter hat sich mit dem Begriff „Kreis“ beschäftigt und ein Floß gebaut, das auf der Rur durch das Kreisgebiet reist. „Die Rur ist das verbindende Element des Kreises Düren. Es gibt Luftaufnahmen, Bezüge zu der Papierindustrie, Videos von Fahrradfahrten, Lokalbezüge zu den jeweiligen Orten und das Element Wasser spielt eine bedeutende Rolle. So wird die Vielfalt und Abwechslung des Kreises deutlich. Das Segel des Floßes dient als Leinwand“, erklärt der Künstler. Gleichzeitig nimmt er verschiedene Perspektiven wie die von Insekten ein und spielt mit überlagernden Bildern sowie ineinander verschwimmenden Klängen. Frank Hompesch kümmert sich um die Technik: „Am aufwendigsten wird die Projektion auf die Burg Hengebach in Heimbach, da wir die Videoprojektoren etwa 120 Meter von der Wand aufstellen. Insgesamt werden drei

Anlagen übereinandergestellt, da muss alles stimmen. Pixel auf Pixel.“

Die Bürgerinnen und Bürger des Kreises Düren sind herzlich dazu eingeladen, die Video-Illuminationen kostenfrei zu bestaunen. Das monte mare in Kreuzau wird am Freitag und Samstag, 24. und 25. November, erleuchtet. Die Burg Hengebach in Heimbach wird am Samstag und Sonntag, 2. und 3. Dezember, erstrahlen. Die Burg Nideggen wird am Samstag und Sonntag, 9. und 10. Dezember, in einem ganz neuen Licht erstrahlen und die letzte Video-Illumination beim Deutschen Glasmalerei-Museum findet am Samstag und Sonntag, 16. und 17. Dezember, statt. Die Videos werden jeweils von 18 bis 22 Uhr auf die Gebäude projiziert. Das Illuminationsprojekt wird vom Kreis Düren präsentiert und von der Kultur- und Naturstiftung der Sparkasse Düren gefördert. Engagiert beteiligt ist der Förderverein Burgenmuseum Nideggen. (Text: Kreis Düren)

Sonntag, 17. Dezember 2023, 19 Uhr
Zwischen den Zeilen - Mein Leben in Büchern

Lesung mit Christine Westermann AUSVERKAUFT

Eine Bibliothek mit Leiter wünscht sich Christine Westermann. Eigentlich schon immer. Auch um an den Zauberberg von Thomas Mann aus dem Regal der Eltern zu kommen. Hat sie ihn deshalb noch nicht gelesen? Mit welchen Büchern ist sie aufgewachsen, welche sind noch heute eng mit ihrem Leben verknüpft?

Warum ist sie aus allen Wolken gefallen, als sie gefragt wurde, ob sie Lust habe, Buchempfehlungen fürs Radio zu machen?

Christine Westermann schreibt über ihre Lust zu lesen. Und damit eng verbunden über ihre Neugier auf das Leben der Anderen. Mit ihrem neuen Buch „Die Familien der anderen - Mein Leben mit Büchern“ erlaubt sie einen Einblick in ihr eigenes Leben als Buchempfehlerin. Verrisse kommen darin kaum vor.

Die Autorin steht nach der Lesung für Fragen und Autogramme gerne zur Verfügung. Es wird einen Büchertisch mit Literatur von Christine Westermann bereitgestellt.

Die Veranstaltung ist eine Kooperation zwischen dem Förderverein und dem Glasmalerei-Museum. Beide heißen Sie herzlich willkommen. Vor der Lesung sowie nach der Lesung gibt es Erfrischungen.
Einlass: 18.30 Uhr - Freie Platzwahl
VVK: Erw. 22 €; Erm. 20 €
Abendkasse: Erw. 24 €; Erm. 22 €
Anmeldung unter Telefon: 02462-9917-0 oder per E-Mail an: info@glasmalerei-museum.de

Weibliches Trifolium inthronisiert



Zum zweiten Mal in der Vereinsgeschichte werden die „Gevenicher Jekke“ von einem weiblichem Trifolium in die närrische Session geführt. Mit der Proklamation von Prinz Katja I. (Schiffer), Bauer Bianca I. (Krafft) und Jungfrau Kerstin I. (Rappsilber) starteten die Narren in die fünfte Jahreszeit.

„Wir erfüllen uns alle einen Traum“, meinte Prinz Katja bei der Antrittsrede. Denn, und dies wurde im Laufe der Inthronisation deutlich, „kommen wir alle aus Familien, die mit dem Karnevals-virus infiziert sind.“ Was die Trifoliums-Damen in ihren kurzen, aber prägnanten Antrittsreden herausstellten. „Sozusagen von der Wiege auf die närrische Bühne, wir wurden schon von Kindesbeinen in den Dorfkarneval integriert“, war der Tenor. Was sich schon beim Einmarsch in die mit vielen Luftballons geschmückte Bürgerhalle bemerkbar machte. „Enmol Prinz zo sin“, den Traum, der das kölsche Urgestein Wicky Junggeburth musikalisch intoniert hat, machte sich das Dreigestirn zu eigen. Der Elferrat der „Jekke“ begleitete ihr Dreigestirn durch ein Spalier von kostümierten Narren zur Bühne, wo Marion Schunck-Zenker Linnichs Bürgermeisterin wartete, um die närrischen Insignien zu überreichen. „Ich freue mich, dass drei Frauen karnevalistische Verantwortung übernehmen. Zum einen, weil sie sich damit einen Herzenswunsch erfüllen, zum anderen dazu beitragen, das närrische Brauchtum weiter in die Zukunft zu führen und

zum dritten unter Beweis stellen, dass ein gutes Miteinander für alle Beteiligten zum Vorteil ist.“ Denn dies, so stellte sie heraus, sei es nicht selbstverständlich, dass ein auswärtiges Trifolium – die drei Frauen kommen aus dem Nachbarort Hottorf – die Regentschaft im Nachbarort übernimmt. „Dafür bedarf es eines herzlichen Verhältnisses“. Was zuvor erster Vorsitzender Hubert Klüttermann in seiner Begrüßung ebenfalls deutlich gemacht hatte. „Ihr seid für unseren Verein eine Bereicherung.“ Es folgte von ihm ein herzliches Dankeschön, von den Narren in der Halle mit donnerndem Applaus beantwortet. Mit dem dreimaligen „Jekke Alaaf“ leitete Sitzungspräsident Max Graß, dessen Mutter Sabine als Schatzmeisterin des Trifoliums fungiert, den gemütlichen Teil des Abends ein. Der nicht nur musikalisch von der Band „Heggete“ aus Selgersdorf, sondern auch von der Tanzformation „Stiefmuttis“ – 14 jung und fit gebliebene Frauen jenseits weit des Teenageralters – gestaltet wurde. Mit dem „Brandstiftererwachen“ am 25. November, dem Dreigestirn-Biwak (21. Januar), der Kostümsitzung (27. Januar) und dem Rosenmontagszug endet für das weibliche Dreigestirn die kurze Session, die für die „Gevenicher Jekke“ am 3. Dezember schon morgens ab 5 Uhr beginnt. Denn dann stehen diejenigen an, die sich die Kostümsitzung nicht entgehen lassen wollen. Denn es gibt, und dies ist Tradition, nur einen Termin. Und das Kartenkontingent ist begrenzt.



Bürgerbus Linnich e.V.

Bus -Handy: 0157 3017 1620

Linie 1: LINNICH - Gereonsweiler - Ederen - Welz - Floßdorf - Rurdorf - LINNICH

Linnich	Altermarkt	09:32	Linnich	Edeka, Bahnhof	10:22	11:22
Gereonsweiler	Alte Schule	08:36	Linnich	Rathaus	10:32	11:32
	Töpferstrasse	08:37	Linnich	E.M.Arndt-Platz	10:33	11:33
Ederen	Fuchsrach	08:39	Linnich	Römering	10:35	11:35
	Dorfplatz	08:42	Rurdorf	W-Raabe-Str./Netto	10:36	11:36
Welz	Kreisstr./Friedhof	08:44	Rurdorf	Siedlung	10:37	11:37
	Kreisstr.	08:45	Floßdorf	Alte Post	10:38	11:38
Floßdorf	Alte Dorfschule	auf Anruf	Floßdorf	Alte Dorfschule	auf Anruf	
Rurdorf	Alte Post	08:47	Welz	Kreisstr.	10:40	11:40
	Siedlung	08:48	Welz	Kreisstr./Friedhof	10:41	11:41
Linnich	W-Raabe-Str./Netto	08:49	Ederen	Dorfplatz	10:42	11:42
	Römering	08:50	Gereonsweiler	Fuchsrach	10:47	11:47
	E.M.Arndt-Platz	08:52	Gereonsweiler	Töpferstrasse	10:48	11:48
	Rathaus	08:53	Linnich	Altermarkt	10:49	11:49
	Aldi, Ärzte, Apotheke	08:55	Linnich	Altermarkt	10:53	
Linnich	Edeka, Bahnhof	08:58	Linnich	Aldi, Ärzte, Apotheke	10:55	
		09:58	Linnich	Edeka, Bahnhof	10:58	

Preis: **Hinfahrt für 2,-Euro** **Rückfahrt für 1,-Euro** (gleicher Tag)

Linie 2: LINNICH - Gevenich - Hottorf - Kofferen - Glimbach - Körrenzig - LINNICH

Linnich	Edeka, Bahnhof	08:58	09:58	10:28	letzte Fahrt!
Linnich	TrinkGut, Rennstahl	08:59	09:59	10:29	
Gevenich	Bürgerhalle	09:04	10:04	11:04	
	An der Maar	auf Anruf			
Hottorf	Fasanenstrasse	09:08	10:08	11:08	
	Neusser Strasse	09:10	10:10	11:10	
Kofferen	Am Schroof	09:11	10:11	11:11	
Glimbach	Lange Strasse	09:13	10:13	11:13	
	Südstrasse	09:14	10:14	11:14	
Körrenzig	Hauptstr./Kirche	09:15	10:15	11:15	
Linnich	Hauptstr./Oberdorf	09:17	10:17	11:17	
Linnich	Edeka, Bahnhof	09:22	10:22	11:22	

Preis: **Hinfahrt für 2,-Euro** **Rückfahrt für 1,-Euro** (gleicher Tag)

Stand: Mai 2023



Bürgerbus Linnich e.V.

BUS-Tel.: 0157 3017 1620

Haltestelle
Floßdorf: Alte Dorfschule

Linie 1
G.-Weiler - Ederen - Welz - Floßdorf - Rurdorf - Linnich

Der Bus fährt von dieser Haltestelle nur nach vorherigem Anruf.

Bitte ca. **15 Minuten** vor Abfahrt die angegebene Handy-Nummer anrufen.

Abfahrtszeiten Haltestelle:
Ecke Große Strasse / Marienstrasse

08:46 / 09:46 / 10:39 / 11:39

Bus-Handy:
0157 3017 1620

werktags (Montag – Freitag)
nicht samstags, sonn- und feiertags
gültig ab 01.05.2023

Karneval in Eero

Kaffeeklatschsitzung

21.01.2024



27.01.2024

Abendsitzung

Kartenvorverkauf

10.12.2023 & 07.01.2024
ab 09.01 bei der Landmetzgerei Jansen

Rurdorf

Wegen der in diesem Jahr kurzen Adventszeit werden die Rurdorfer Krippenfreunde e.V. keine Krippenausstellung am 1. und 2. Adventswochenende in Rurdorf durchführen.

In diesem Jahr findet als Ersatz jedoch eine Krippenausstellung

in den Bürgerräumen Mehrzweckhalle Borschemich, St. Martinusstr. 23, Borschemich, statt vom 27. Dezember 2023 bis 7. Januar 2024 von 11.00 – 17.00 Uhr (ausser Silvester 31. Dezember 2023).

Die Rurdorfer Krippenfreunde e.V. würden sich über einen Besuch freuen.

Bekanntmachung

Am Freitag, den 12. Januar 2024, findet um 19.30 Uhr im Klinkerstübchen in Linnich-Glimbach eine Versammlung der Jagdgenossenschaft Glimbach-Kofferen statt.

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Anwesenheit
3. Verlesung der Niederschrift der letzten Versammlung
4. Kassenbericht und Kassenprüfung
5. Entlastung des Vorstandes und Kassierer
6. Neuverpachtung ab 01.04.2024
7. Verschiedenes

Alle Eigentümer jagdbarer Flächen, die sich innerhalb der Gemarkung Glimbach-Kofferen befinden, sind zur Versammlung recht herzlich eingeladen.

Der Vorsitzende
Theo Lievre

Linnicher Leichtathleten trotzen Herbstregen

Bei kaltem regnerischem Wetter erbrachten die Linnicher Leichtathleten am 22.10. beim 64. Hambacher Herbstwaldlauf tolle Leistungen. Insgesamt gingen 10 Athleten an der Start und erbrachten insgesamt 8 Altersklassensiege und 2 Gesamtsiege der Frauen beziehungsweise der Männer.

Natascha Schneidewind startete gleich über 2 Strecken und lief sowohl über die 3,6 Kilometer in 17:25 Minuten als erste ihrer Altersklasse und gleichzeitig als erste Frau ins Ziel, als auch über die 7,06 Kilometer in 32:46 Minuten. Ihr 11-jähriger Sohn lief die 3,6 Kilometer mit ihr zusammen und erreichte in 17:24 Minuten den ersten Platz in der männlichen U12. Svea Meurer startete, als jüngste Linnicherin, über 960 Meter und ging in 4:57 Minuten als Zweite ins Ziel. Dabei musste sie der Altersklassensiegerin der weiblichen U8 nur um 10 Sekunden weichen. In einem sehr starken Feld der männlichen U14 über die 3,6 Kilometer lief Mattes Lüttgen nach 15:48 Minuten als Vierter ins Ziel. Nach 18:56 Minuten überquerte die 13-jährige Lili van Bergen die Ziellinie und konnte sich somit den Altersklassensieg sichern. Zwei unserer unter 20-jährigen Jungs



versuchten sich an den 7,06 Kilometern. Justin Fenz sicherte sich hier in 34:10 Minuten den ersten Platz und lief als siebter Mann ins Ziel. Maxim Schmitz holte sich in 36:48 Minuten den dritten Platz der Altersklasse. Anna Masalme (geb. Beikirch) lief in der Hauptklasse der Frauen über die 7,06 Kilometer in 33:13 auf den ersten Platz und musste dem Gesamtsieg der Frauen nur ihrer Vereinskollegen Natascha Schneidewind weichen. Ihre Staffellokollegin Luisa Meuffels erlief sich über die gleiche Distanz in 37:32 Minuten den ersten Platz in der U20. Nachdem Mike Duisken alle seine Athleten motivierend ins Ziel gebracht hat, lief er die 7,06 Kilometer in 37:33 und sicherte sich somit den Sieg in der Altersklasse M50.



150 Jahre

Kirchenchor St. Pankratius Rurdorf



Jubiläumskonzert

„Adventliche und weihnachtliche Chor- und Instrumentalmusik“

Sonntag, 10. Dezember 2023 um 17:00 Uhr
in der Pfarrkirche Rurdorf

Mitwirkende

Flötenorchester Stetternich
Leitung: Georgy Belyakov

Kirchenchor St. Pankratius Rurdorf

Leo Maaßen, Orgel/Keyboard

Gesamtleitung Heinz-Josef Beyß

Eintritt frei – Spenden erwünscht
Einlass ab 16:15 Uhr

Weihnachtskonzert der Linnicher Chöre



Teilnehmende Chöre

Kirchenchor St. Martinus Linnich
unterstützt durch den
Kirchenchor St. Gereon Boslar
Leitung: Ralph Over

Kirchenchor der evangelischen
Gemeinden Erkelenz und Linnich
Leitung: Wolfgang Feuerlein

Kinderchor Laudis Laetitia
Leitung: Thomas Matthias Offergeld

Linnicher Männergesangverein
Leitung: Heinz-Peter Küppers

Samstag, 16. Dezember 2023

15:00 Uhr

St. Martinus Linnich

Eintritt frei - Spenden erwünscht

Marcel Hommens neuer Präsident der Hubertusschützen

Umfangreiche Wahlen standen auf der Tagesordnung der letzten Generalversammlung der St. Hubertus-Schützengesellschaft in Linnich. Der neue Präsident heißt Marcel Hommens. Er folgt auf Alfons Batsch, der das Amt 12 Jahre innehatte. Hommens, der auch gleichzeitig amtierender Schützenkönig der Vereinigten Schützengesellschaften in Linnich ist, hat nun mit Andreas Kops einen neuen Vizepräsidenten und mit Fabian Zander einen neuen Geschäftsführer an seiner Seite. Die Hubertusschützen freuen sich sehr, mit einem verjüngten Vor-

stand die Aufgaben der Zukunft angehen zu können.

In der Generalversammlung galt es auch einen neuen Hauptmann zu wählen. Wolfgang Kirchmann, der die Gesellschaft viele Jahre bei der Bronk anführte, stellte sich nicht mehr zur Wahl. Sein Nachfolger wurde Dirk Venrath.

Anlässlich des diesjährigen Patronatsfestes im Schützenhaus in Rurdorf übernahm Marcel Hommens die Präsidentenkette von seinem Vorgänger. Hommens bedankte sich für das Vertrauen und freut sich auf die Zusammenarbeit mit allen Gremien im Verein.

Als eine seiner ersten Aufgaben konnte Hommens an dem Abend in Rurdorf Andrew Thomas für 25-jährige Mitgliedschaft auszeichnen. Hans Langner für 25 Jahre und Manfred Heinrichs für 60-jährige Mitgliedschaft konnten ihre Ehrungen leider nicht persönlich in Empfang nehmen. Sie erhalten die Auszeichnungen durch den Vorstand zu Hause. Darüber hinaus bedankte sich der neue Vorstand im Namen der gesamten Gesellschaft bei Alfons Batsch für seine vergangenen Jahre und seine weitere Unterstützung. Gerd Jerathe wurde für die Übergabe von zehn neuen

Holzwaffen gedankt.

Das Patronatsfest, das von der 2. Gruppe unter Leutnant Alex Wermer hervorragend organisiert wurde, war ein voller Erfolg. Nach der Kranzniederlegung am Hubertuskreuz erfreuten sich die Schützen in Rurdorf u.a. an der liebevollsten und traditionellen Verlosung, sowie an tollen künstlerischen Darbietungen.

Die Hubertusschützen bedanken sich an dieser Stelle bei der St. Pankratius-Schützenbruderschaft aus Rurdorf für die Zurverfügungstellung des Schützenhauses und die für die Bewirtung.



Freitag, 2. Februar 2024

Karnevalssitzung

in der Bürgerhalle Welz

Beginn 20.00 Uhr

KVVK am 14. Januar 2024 ab 10.00 Uhr / Bürgerhalle Welz

Freitag, 9. Februar 2024

ab 18.30 Uhr

11. WELZER NACHTZUG

Karnevalistisches Jubiläum

Im Anschluss Zugauflösung in der Bürgerhalle



Allgemeiner
Karnevalsverein
Linnich 1850 e.V.

Kartenvorverkauf am
Samstag 16. Dezember 2023
ab 08:00 Uhr bei
Schreibwaren Kaufmann.

Karte 23 €

Dröpfkes



AKV
Sitzung
20.01.2024



JUGENDINFO

Offizielle Eröffnung JuLi – Jugendtreff Linnich

Am 10.11.2023 war es so weit und der Jugendtreff wurde eröffnet. Ab 14 Uhr wurden alle Gäste empfangen, die etwas mit der Kinder- und Jugendarbeit in Linnich zu tun haben.

Unter anderem befanden sich unter den Gästen die Stadt Linnich, die evangelische Kirchengemein-

de Linnich, sowie der Kreis Düren. Aber auch alle anderen Akteure der Kinder und Jugendarbeit waren zahlreich vertreten. Die Teamer und Jugendlichen Besucher*innen des Jugendtreffs hatten am Tag zuvor den Jugendtreff feierlich dekoriert und leckeren Häppchen vorbereitet. Ein besonderer Dank gilt der Teamerin Marie, der Prak-

tikantin Veronika und der Praktikantin Maxime, die die Gäste an dem Tag rundum versorgt haben. Außerdem wurde an dem Tag ein Programm für die Kinder und Jugendlichen bereitgestellt. Die Kinder und Jugendlichen hatten die Möglichkeit ihr eigenes Graffiti auf eine Leinwand zu sprayen, welches später als Wandverkleidung

im Treff dienen soll. Des Weiteren haben die Teamer Kinderschminke bereitgestellt, welche zum gegenseitigen kreativen bemalen eingeladen hat.

Es war ein rundum gelungener Nachmittag und wir bedanken uns bei allen, die an diesem Tag dabei waren.



Bastelwerkstatt für Kinder
Für Kinder im Alter von 6 - 12 Jahren

Termine 2. Halbjahr 2023:

- Samstag, 19.08.23
- Samstag, 23.09.23
- Samstag, 21.10.23
- Samstag, 25.11.23
- Samstag, 16.12.23

Uhrzeit:
11:00 - 14:00 Uhr

Wo: Evangelische Kirchengemeinde Linnich, Altermarkt 8

Ein Angebot der mobilen Kinder- und Jugendarbeit Linnich
Kontakt: Varinja Wirtz, 01573 5621336, moja-linnich@ekir.de

Öffnungszeiten JuLi Linnich

Wochentag	Uhrzeit	Wer?	Wo?
Montag	15-18 Uhr	Kinder ab 6 Jahren	Jugendzentrum Linnich, Mäusgasse 61a
	17:30-20 Uhr	Jugendliche	
Dienstag	14-19 Uhr	Kinder und Jugendliche	Jugendzentrum Linnich, Mäusgasse 61a
Mittwoch	15-20 Uhr	Kinder und Jugendliche	Jugendzentrum Linnich, Mäusgasse 61a
	17:30-20 Uhr	Jugendliche	
Donnerstag	15-18 Uhr	Kinder ab 6 Jahren	Jugendzentrum Linnich, Mäusgasse 61a
	17:30-20 Uhr	Jugendliche	
Freitag	13-17 Uhr	Kinder und Jugendliche	Jugendzentrum Linnich, Mäusgasse 61a
Samstag	individuell	Jugendliche ab 12 Jahren	Jugendzentrum Linnich, Mäusgasse 61a
Sonntag	individuell	Jugendliche ab 12 Jahren	Jugendzentrum Linnich, Mäusgasse 61a

Kochangebot einmal in der Woche von 16-19 Uhr. Die Tage werden über Social Media bekannt gegeben.

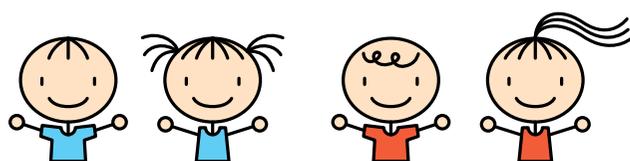
Jugendnachmittag einmal im Monat am Samstag oder Sonntag Monat für Jugendliche ab 12 Jahren.

Änderungen der Zeiten oder Angebotszeiten werden immer auf den Social Media Seiten bekannt gegeben.

Facebook: Offene Kinder- und Jugendarbeit Linnich

Instagram: Jugendzentrum_linnich

Whatsapp (Status): 015753220117



WenDo Kurse

für Frauen und Mädchen

Wann: 11.12. für Frauen von 16-20 Uhr
12.12. für Mädchen von 16-20 Uhr

Wo: Kultur- und Begegnungsstätte Linnich,
Place de Lesquin 1, 52441 Linnich.

Was ist WenDo?
WenDo ist ein Selbstbehauptungs- und Selbstverteidigungskonzept für Mädchen und Frauen. Das Besondere an WenDo ist, dass jedes Mädchen und jede Frau WenDo lernen kann, unabhängig von ihrem Alter und ihren körperlichen Fähigkeiten.

Die Veranstaltung ist entgeltfrei.

Eine vorherige Anmeldung ist zwingend notwendig. Die Anmeldungen nimmt die Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Linnich, **Frau Jennifer Dohm** per Telefon unter 02462 9908220 oder per E-Mail unter jdohm@linnich.de bis zum 01.12.2023 entgegen.

gefördert vom:

Ministerium für Kinder, Jugend, Familie,
Gleichstellung, Flucht und Integration
des Landes Nordrhein-Westfalen

Wen spreche ich an?	Wann und wo?	Wen spreche ich an?	Wann und wo?
Cool im Konflikt Projekt des Kreises Düren, der Schulen und der Polizei zur Gewaltprävention Polizeibezirksdienst Linnich Stephan Paulus	dienstags GAL: 09.15 bis 10.00 Uhr 11.10 bis 12.00 Uhr	Kinder- und Jugendbeauftragte der Stadt Linnich Sabine Deubgen	montags- freitags 8.00 – 12.00 Uhr donnerstags 14.00 – 18.00 Uhr und nach Vereinbarung Rathaus, Zi. 108 Rurdorfer Str. 64 Telefon: 02462/9908-114 sdeubgen@linnich.de
Die Polizei steht allen Schülerinnen und Schülern bei Fragen, Problemen und Anregungen zur Verfügung, so können Berührungspunkte abgebaut werden.	Rheinische Förderschule Linnich: 13.30 bis 14.30 Uhr		
Jugendamt des Kreises Düren Jugendgerichtshilfe Andreas Caspers	Düren, Bismarckstraße 16 Telefon: 02421/22-1305	Jugendbeauftragte im Bistum Aachen Sven Jansen	mittwochs 14.00 bis 18.00 Uhr Telefon: 0241/20326 Jülich, Stiftsherrenstraße 9
Gemeinschaftshauptschule Linnich/GAL Sozialpädagogin Christiane Rese	nach Vereinbarung Linnich, Bendenweg Telefon: 02462 / 9012122	GGG Merbachschule Linnich Kinderschutzbeauftragte Frau Schlipper	nach Vereinbarung Linnich, Bendenweg Telefon: 02462/90130
Beratungsstelle für Frauen und Mädchen Frauen helfen Frauen e.V. Jülich www.frauenberatungsstelle-juelich.de	Offene Sprechzeiten: montags, dienstags und mittwochs: 10.00 – 12.00 Uhr donnerstags: 14.00 – 16.00 Uhr Jülich, Römerstraße 10 ganztagig nach Vereinbarung Telefon: 02461/56282 Mail: info@frauenberatungsstelle-juelich.de	CAJ Aachen Christliche Arbeiterjugend	Aachen, Martinstraße 6 Telefon: 0241/20326 zentral
Erziehungsberatungsstelle Diakonisches Werk des Kirchenkreises Jülich Jan Kappler	zu erreichen: montags, dienstags und freitags: 10.00 – 18.00 Uhr Linnich, Ewartsweg 35 Telefon: 02462/201186	Lotsenstelle Jülich Sozialwerk Dürener Christen Beratungsstelle am Übergang Schule-Beruf Stefan Theißen Nadja Zimmermann Hanna Kirch Sabine Ruland Jan Buchenau	Termine nach Vereinbarung Telefon: 02461-340 88 99 oder lotsenstelle@sozialwerk-dueren.de Jülich, Stiftsherrenstr. 19 Roncallihaus (3.Etage) oder nach Vereinbarung Telefon: 02461 – 3408899
Jugendamt des Kreises Düren Lisa Yavuz 02421/221051425 Anika Kohn 02421/221051423 Kathrin Pöhlmann 02421/221051456	mittwochs 8.30 bis 12.00 Uhr donnerstags 14.00 – 16.00 Uhr Stadtverwaltung Linnich, Rurdorfer Straße 64, Zimmer 015 Telefon: 02462 / 9908-590	Jugendreferat des ev. Kirchenkreises Jülich Varinja Mijou Wirtz	Aachener Str. 13a 52428 Jülich Email: maja-linnich@kkjuelich.de Telefon: 02461/9908-0 Mobil 0157/35621336 Fax 02461/9966-29 Mobile Jugendarbeit Alter Markt 8 52441 Linnich
Schulsozialarbeit der Stadt Linnich Harald Bleser	Mittwochs 7.30 -15.15 Uhr Freitags 7.30 – 13.15 Uhr Und nach Vereinbarung 0163 39 908 21 02462 9908 311 hbleser@linnich.de	Jugendreferat des ev. Kirchenkreises Jülich Jugendraum Linnich Hannah Wessel	Aachener Str. 13a 52428 Jülich Email: hannah.wessel@ekir.de Telefon: 02461/9908-0 Mobil 0157/35220117 Mäusgasse 61a, Linnich

Die Jugendbeauftragte informiert



Die Nummer gegen Kummer



Kinder und Jugendtelefon

- anonyme und vertrauliche Beratung zusätzlich unter der Rufnummer 116111
 - montags bis samstags von 14 bis 20 Uhr
 - Samstags werden die Anrufe von den Teams „Jugendliche beraten Jugendliche“ angenommen
 - kostenfrei in ganz Deutschland über Festnetz und Handy
 - em@il-Beratung unter www.nummergegenkummer.de
- Das Kinder- und Jugendtelefon ist ein Angebot von Nummer gegen Kummer e.V. – Mitglied im Deutschen Kinderschutzbund
www.nummergegenkummer.de

Die Nummer gegen Kummer



Elterntelefon

- anonyme und vertrauliche Beratung
- kostenfrei in ganz Deutschland über Festnetz und Handy
- Montag bis Freitag von 9 – 11 Uhr sowie Dienstag und Donnerstag von 17 – 19 Uhr

Das Elterntelefon ist ein Angebot von Nummer gegen Kummer e.V. – Mitglied im Deutschen Kinderschutzbund www.nummergegenkummer.de



Christoph Göbbels

Dachdeckermeister

Linner Weg 3 · 52441 Linnich
Tel./Fax: 0 24 62/20 22 79 · Mobil: 01 73/291 90 29
E-Mail: info@christoph-goebbels.de

Dachtechnik **Wandtechnik**
Abdichtungstechnik **Meisterbetrieb**



Peter Lenzen

Bestattermeister

Rurdorfer Straße 44
52441 Linnich

www.bestattungen-lenzen.de

info@bestattungen-lenzen.de

02462/8786